

General-Anzeiger

Inhalt: 1. Der Kaiser ist gestern nachmittag aus dem Wandbergelände nach dem Reuen Palais in Potsdam zurückgekehrt.

für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S. Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter" und „Der Bauernfreund"

Halle'sches Tageblatt - Halle'sche Neuere Nachrichten - Halle'scher Lokal-Anzeiger - General-Anzeiger für die Provinz Sachsen. Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Giebichenstein, Burghäuser 7, Ecke Brunnenstraße (Tel. Nr. 1403)

Neueste Ereignisse.

Der Kaiser ist gestern nachmittag aus dem Wandbergelände nach dem Reuen Palais in Potsdam zurückgekehrt. Die Manöver in Württemberg sind mit Rücksicht auf die vergrößerte Crante abgebrochen.

Der bisherige Berliner Oberbürgermeister Fischer ist auf seiner Weisung bei Parteinärrigen an Herzschwäche gestorben. Der Chef der roten Armee bei den französischen Verhältnissen ist von den Feinden mit seinem gesamten Generalstab gefangen genommen worden. Die Manöver wurden darauf abgebrochen.

General Gatai Rogi, der Eroberer von Port Arthur, und seine Gattin haben in Verbindung mit der Weisung für den verstorbenen Kaiser von Japan Selbstmord begangen.

Die Beisehung des Mitado.

Bei der Trauerfeier für den verstorbenen Mitado in Tokio hat sich gestern ein erschütternder Zwischenfall ereignet. General Bogi, der rühmgekrönte Feldherr des russisch-japanischen Krieges, hat an der Bahre des Mitado im Angeficht der ganzen Trauerversammlung mit seiner geliebten Gattin Selbstmord begangen. Der Draht meldet:

Tokio, 14. September. (Tel.) General Rogi und seine Frau haben bei dem heutigen Begräbnis des Mitado ihrer Trauer nach altparisaischer Sitte für den verstorbenen Souverän den höchsten Ausdruck verliehen. Als die Zeremonie begann, traten der greise Feldherr, der Sieger von Port Arthur, und seine betagte Gattin an die Bahre und verlasen Sakaziki. Schauer des Entsetzens durchzitterte unsere Herzen beim Lesen dieser Nachrichten. Barbarisch ist für unsere Herzen dieses Opfer des Lebens an der Bahre eines Toten und fürchterlich für unsere Sinne ist die Form, in der dieses Opfer sich vollzog. Und doch können wir diesem Akte höchster Selbstverleugung unsere Achtung nicht verweigern. Denn dieser Mann, dieser große Feldherr, der in hundert Schlachten sein Leben in die Schanze schlug, diese Mutter, die ohne Tränen die Kunde vernahm, daß ihre Sehnsucht der Port Arthur für das Vaterland gestillt, sie fielen sich bis an das Ende ihrer Tage tief getruert.

Und wievielwarden die angehäuerten kriegerischen Erfolge der Japaner nur dadurch möglich, daß sich in dieser Generation die höchsten Ergründungen der westlichen Kultur, daß sich der glühende Drang nach Bildung und Entwicklung mit jenem Stoizismus einete, der in den alten Samurai, den japanischen Rittern, lebte. Dieser Stoizismus ist das höchste, beharrlich verfolgte Ziel des alten Japanes gewesen und er letzten Endes, nicht die westlichen Kämpen und Götter, haben vor sieben Jahren den russischen Koloss bezwungen. Die Wirtshilfskreise, nach der die Samurai errogen wurden, preiſt Mannhaftigkeit und Mannlichkeit als die höchsten Güter und erklärt die kriegerische Tüchtigkeit für die höchste aller männlichen Eigenschaften. In früherer Jugend schon wurde der Samurai dazu errogen, zu tragen und zu wezen. An acht partianischer Weise wurden die Kneben genöthigt, Entbehrungen aller Art zu ertragen und ihr Muth wurde oft barbarischen Prügelungen unterworfen. Ueber alles that die Ehre dienen die kriegerischen Rittern, die ihre Kämpfe mit zwei Schwertern fochten und an Ausfall dieses Ehrbegriffes war auch die Bitte des Sakaziki, die man schon begraben wußte, die aber nun unzulässig an der Bahre des toten Mitado wieder auflebte. Es sind drei Gründe wozu der Samurai das Sakaziki oder das Sepyu, wie die Japaner selbst es nennen; ausweilen als Strafe, nämlich beizugehen der ledernen Schürze, wie sie in der Zerkel gebraucht war; oft auch als letzte Ehrenrettung. Endlich aber als Opferung. In diesem Sinne, als Opfer für den toten Kaiser, hat General Rogi das Sepyu vertragen, nach seiner Gattin ist ihm darin gefolgt, weil ihr das Leben wohl ohne den Gatten und die Söhne nicht mehr lebenswert schien.

Wer nach dem Glauben der Samurai vor der Tod, ob er nun auf dem Schlachtfeld oder „auf der Matte im Frieden" erfolgte, ein Nam, der den Sterbenden tödelt, und diesen Tod, den er an den künftigen Feldern von Port Arthur und Mukden nicht finden konnte, ihn hat der Hogeftigte Feldmarschall nun auf die alte barbarische Art gefüht, seinem Kaiser damit zugleich den höchsten Beweis der Beifolgtreue gebracht. Als Sisy bei Sees auf dem Glauben Mit-Japanes der Unterleib mit seinen großen Reversentrien. Daher fand die Seele am ehesten den Weg in die Verdammnis, wenn der Leib aufgeschnitten wurde, und daß dieser Glaube nicht etwa nur im Lande der aufstehenden Sonne lebte, das beweisen uns genaugam die Erzählungen aus dem Altertum von Helen, die sich in ihr Schwert stieß.

Aus seltsamem Jweipfel der Seele steigt die Frage des Großen Rogi hervor: Was Scheinbar unüberwindlichen Klüften zwischen dem Alten Japan, als dessen letzter Ritter für der Verstorbenen offenbart, und dem neuen Reich, dessen erster Soldat der Begründer von Port Arthur und der Mittler des prächtigen Ordens Bour le Mérite gewesen ist. Ueber dieser seltsamen Jweipfel zeigt sich überhaupt bei der Beisehung des toten Kaisers. Da legen wir das alte Wunderland wieder entstehen mit all seinen seltsamen Gebräuchen, und eigenartig miſcht sich mit dem alten Scheinenden Kultur die neue Zeit, die aus Westen kam.

Diese beiden Welten zu verbinden, das war das toten Kaisers Aufgabe und höheres Verdict. Der Samurai ging ideinhört

langst dahin; sein düsteres Bild war im glänzenden Licht der Aufklärung verloschen. Aber in Rogi lebte es wieder auf in seiner reinsten Form, der Vaterlandsliebe, der Treue und der Ehre, und man kann den Japanern, die sich der westlichen Kultur so eifrig angeeignet haben, nur wünschen, daß ihnen von der Lehre des Buddha und der Sitten der Vorfahren das Beste erhalten bleiben möge; der Opfermuth und die Selbsterleugnung, Eigenschaften, die sie in dem letzten Kriege in so hohem Grade bewiesen haben. Dann wird der Opferdes des Marfchalls, als letzter Aufgang einer barbarischen Zeit, zugleich die Befestigung des Lebensganges zu einer neuen, höheren Epoche menschlicher Kultur bedeuten.

Rogi wurde am 11. November 1849 in Osaka geboren und gelangte frühzeitig in hervorragende militärische Stellung. Bereits im Alter von 22 Jahren wurde er Major und befehligte 1877 ein Regiment auf dem Kaukasus und wurde noch zumeistiger Vererbung Stabsoffizier der Brigade von Saunomoto. 1888 befehligte er bereits den Rang eines Generalmajors und ging dann nach Europa, um sich hier namentlich theoretischen militärischen Studien zu widmen. Nach seiner Rückkehr nach Japan trat er wieder in militärische Dienste, wurde aber 1892 wegen Preimitus zur Disposition gestellt. 1894 zeichnete er sich im Kriege gegen China aus und wurde nach Beendigung des Feldzuges Generalintendant. Zur Beisehung für seine Verdienste erhielt er den Rang eines Marquis. Er wurde auch am 2. Januar 1899 in die Hände der Japaner gefangen genommen und wurde am 29. April 1905 freigelassen und wurde am 29. April 1905 freigelassen. Er wurde am 29. April 1905 freigelassen und wurde am 29. April 1905 freigelassen.

Die Trauerfeier.

Tokio, 13. September.

Die Beisehung des verstorbenen Kaisers wurde am 13. September in der Kaiserlichen Hofkapelle zu Tokio feierlich begangen. Die Kaiserin, die Kaiserin-Witwe und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie Prinz Heinrich von Preußen teilnahmen. Die Kaiserin, die Kaiserin-Witwe und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie Prinz Heinrich von Preußen teilnahmen. Die Kaiserin, die Kaiserin-Witwe und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie Prinz Heinrich von Preußen teilnahmen.

Auf der letzten Fahrt.

Die Leiche des verstorbenen Kaisers wurde heute abends kurz nach 8 Uhr aus dem kaiserlichen Palast nach dem Nomoma-Paradeplatz gebracht. Den Staatsministern, den Mitgliedern beider Häuser des Reichstags, dem diplomatischen Korps und anderen hervorragenden Persönlichkeiten waren am Eingang zum Palast Plätze angewiesen. Beim Scheine eines auf dem Hofe brennenden Waches und aufgehelter Fackeln fuhr der uralte Sarg gemäß von fünf Kassen gezogenen Fuhrwerken gegen am Eingang des Palastes, wo der Sarg angenommen wurde. Der Kaiser in der Begleitung des Prinzen Akihito, des kaiserlichen Sohnes, des Großherzogs von Transilvanien, die Kaiserin und Kaiserin-Witwe, die nunmehr in altparisaischer Tracht, dunkelblau und orange mit weißer Spitze, der Kronprinz und seine beiden jüngeren Brüder und der junge Prinz von Korea schritten den Sarg zu dem roten Kanonierwagen auf, um ihn in den Sarg zu verpacken. Am 13. September wurde der Sarg in dem roten Kanonierwagen mit dem Namen „Mikasa" versehen und von dem Kaiser selbst geleitet. Am 13. September wurde der Sarg in dem roten Kanonierwagen mit dem Namen „Mikasa" versehen und von dem Kaiser selbst geleitet.

Der große Zug, welcher der Leiche folgte, nahm inzwischen seinen Weg nach dem Paradeplatz. In dem militärischen Ehrenzug hatte das Infanterie-Regiment Nr. 1, das Infanterie-Regiment Nr. 2, das Infanterie-Regiment Nr. 3, das Infanterie-Regiment Nr. 4, das Infanterie-Regiment Nr. 5, das Infanterie-Regiment Nr. 6, das Infanterie-Regiment Nr. 7, das Infanterie-Regiment Nr. 8, das Infanterie-Regiment Nr. 9, das Infanterie-Regiment Nr. 10, das Infanterie-Regiment Nr. 11, das Infanterie-Regiment Nr. 12, das Infanterie-Regiment Nr. 13, das Infanterie-Regiment Nr. 14, das Infanterie-Regiment Nr. 15, das Infanterie-Regiment Nr. 16, das Infanterie-Regiment Nr. 17, das Infanterie-Regiment Nr. 18, das Infanterie-Regiment Nr. 19, das Infanterie-Regiment Nr. 20, das Infanterie-Regiment Nr. 21, das Infanterie-Regiment Nr. 22, das Infanterie-Regiment Nr. 23, das Infanterie-Regiment Nr. 24, das Infanterie-Regiment Nr. 25, das Infanterie-Regiment Nr. 26, das Infanterie-Regiment Nr. 27, das Infanterie-Regiment Nr. 28, das Infanterie-Regiment Nr. 29, das Infanterie-Regiment Nr. 30, das Infanterie-Regiment Nr. 31, das Infanterie-Regiment Nr. 32, das Infanterie-Regiment Nr. 33, das Infanterie-Regiment Nr. 34, das Infanterie-Regiment Nr. 35, das Infanterie-Regiment Nr. 36, das Infanterie-Regiment Nr. 37, das Infanterie-Regiment Nr. 38, das Infanterie-Regiment Nr. 39, das Infanterie-Regiment Nr. 40, das Infanterie-Regiment Nr. 41, das Infanterie-Regiment Nr. 42, das Infanterie-Regiment Nr. 43, das Infanterie-Regiment Nr. 44, das Infanterie-Regiment Nr. 45, das Infanterie-Regiment Nr. 46, das Infanterie-Regiment Nr. 47, das Infanterie-Regiment Nr. 48, das Infanterie-Regiment Nr. 49, das Infanterie-Regiment Nr. 50, das Infanterie-Regiment Nr. 51, das Infanterie-Regiment Nr. 52, das Infanterie-Regiment Nr. 53, das Infanterie-Regiment Nr. 54, das Infanterie-Regiment Nr. 55, das Infanterie-Regiment Nr. 56, das Infanterie-Regiment Nr. 57, das Infanterie-Regiment Nr. 58, das Infanterie-Regiment Nr. 59, das Infanterie-Regiment Nr. 60, das Infanterie-Regiment Nr. 61, das Infanterie-Regiment Nr. 62, das Infanterie-Regiment Nr. 63, das Infanterie-Regiment Nr. 64, das Infanterie-Regiment Nr. 65, das Infanterie-Regiment Nr. 66, das Infanterie-Regiment Nr. 67, das Infanterie-Regiment Nr. 68, das Infanterie-Regiment Nr. 69, das Infanterie-Regiment Nr. 70, das Infanterie-Regiment Nr. 71, das Infanterie-Regiment Nr. 72, das Infanterie-Regiment Nr. 73, das Infanterie-Regiment Nr. 74, das Infanterie-Regiment Nr. 75, das Infanterie-Regiment Nr. 76, das Infanterie-Regiment Nr. 77, das Infanterie-Regiment Nr. 78, das Infanterie-Regiment Nr. 79, das Infanterie-Regiment Nr. 80, das Infanterie-Regiment Nr. 81, das Infanterie-Regiment Nr. 82, das Infanterie-Regiment Nr. 83, das Infanterie-Regiment Nr. 84, das Infanterie-Regiment Nr. 85, das Infanterie-Regiment Nr. 86, das Infanterie-Regiment Nr. 87, das Infanterie-Regiment Nr. 88, das Infanterie-Regiment Nr. 89, das Infanterie-Regiment Nr. 90, das Infanterie-Regiment Nr. 91, das Infanterie-Regiment Nr. 92, das Infanterie-Regiment Nr. 93, das Infanterie-Regiment Nr. 94, das Infanterie-Regiment Nr. 95, das Infanterie-Regiment Nr. 96, das Infanterie-Regiment Nr. 97, das Infanterie-Regiment Nr. 98, das Infanterie-Regiment Nr. 99, das Infanterie-Regiment Nr. 100.

schon Feers und Vertreter der beiden Häuser des Reichstags. Der Sarg wurde in dem roten Kanonierwagen mit dem Namen „Mikasa" versehen und von dem Kaiser selbst geleitet. Am 13. September wurde der Sarg in dem roten Kanonierwagen mit dem Namen „Mikasa" versehen und von dem Kaiser selbst geleitet. Am 13. September wurde der Sarg in dem roten Kanonierwagen mit dem Namen „Mikasa" versehen und von dem Kaiser selbst geleitet.

Wir trauern um unseren Kaiser.

Die Trübsal beweint sich langsam am Großen Doppelbrücke über die Stadt umgebenen Gräben, die nur vom Sonnenlicht durch den Rauch der Kanonenfeuer aber nur durch die Tränen der Weiblichkeit geträubelt wird. Die getragenen Töne der heimischen Kirchenmusik, der besonders die kleinen Musikanten mit ihren durchdringenden flügelnden Tönen eine übernatürliche, geheimnisvolle Wirkung verüben, verstanden die Menschen im Lande des Tages der verstorbenen Kaiserin, die den abgesonderten Raum außerhalb der Brücke erfüllt. Die brennenden Fackeln, das An- und Abwischen der leuchtenden Klänge. Die Töne der japanischen Instrumente, die rhythmische Bewegung der Soldaten über die festgebundenen Wege, die überirdischen Stimmen der Volkstimmen in unheimlichen, im Gedächtnis haften Formen; das Ganze — sich durch ein weiches Meer von Menschen bewegend, ohne einen Ton aus dem Munde der Kaiserin und ein gelegentliches trübseliges Schluchzen — ergab ein wunderbares Bild vom tiefsten Schmerz. Die Augen des Beobachters bis nach Nomoma an den Seiten gedrängt voll von Menschen. Von der Zahl der auf dem Paradeplatz selbst verammelten Menschen auch nur eine Schätzung zu geben, ist unmöglich. Am oberen Ende des Paradeplatzes waren eigens für die Kaiserinische Bekleidung bereitgestellt, an denen 1000 Arbeiter für einen Monat gearbeitet hatten. Am Vorabend dieses repräsentativen Abends befand sich

das „Sojoden"

über die Leichenhalle, die zur Aufnahme des Sarges und zur Feier der Beisehung eigens bestimmt war. Die Kaiserin, die Kaiserin-Witwe und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie Prinz Heinrich von Preußen teilnahmen. Die Kaiserin, die Kaiserin-Witwe und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie Prinz Heinrich von Preußen teilnahmen. Die Kaiserin, die Kaiserin-Witwe und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie Prinz Heinrich von Preußen teilnahmen.

feierlichen Angebinde.

Nach einer einundzwanzigstündigen Ruhe fuhr der Kaiser langsam vorwärts und berührte allein vor dem Sarge nicht mehr. Die Kaiserin, die Kaiserin-Witwe und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie Prinz Heinrich von Preußen teilnahmen. Die Kaiserin, die Kaiserin-Witwe und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie Prinz Heinrich von Preußen teilnahmen. Die Kaiserin, die Kaiserin-Witwe und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie Prinz Heinrich von Preußen teilnahmen.

Das Kaisermandver.

Von unserem militärischen Sonderberichterstatter.

Wie schon berichtet, hatte der gestrige Zug die beiden Wandler-Armeen zu einander gebracht, das ein größeres und unerreichbares. Die rote 2. Armee (8. und 12. Korps) hatte nach einem bis in die tiefsten Abenden hindureinandergezeichneten Gefecht schließlich für den Übergang zur Ruhe die Linie Streifschiff-Verbindungs geschloffen, wobei die rote Kanonierwagen auf einer abschüssigen Straße verbleiben sollte. Aber hatte gegenüber seiner Stellung von gestern eine Schwenkung mit dem ganzen 12. Korps vorgenommen. Diese Schwenkung entriech der Leizende, den rechten Flügel der 5. blauen Armee zu umfassen. Die 4. und 10. Korps wurde nach dem vertrieben und umschwenkt auf einer rückwärtigen Linie. Die 1. Division — Subersüste der Artillerie — hatte seinen üblichen Flügel mit der 40. Division bis Premschwalde zurückgezogen. Das blane Kanonier-Korps (4. und bayerische Kanonier-Division) war bis hinter die rote bei Leizung und Dorben zurückgezogen. Zweitweil stand sich die beiden Armeen nur wenige Kilometer einander gegenüber, so daß an den vorderen Linien beider Armeen die Dimaas eigentlich nur einen Zustand bauernder Gefechtsbereitschaft bildeten. Die Wächter für den 13. September hatte für beide Parteien allerdings nur einen einzigen Tag hinter sich gelassen. Man legte sich Gemüth auf den nördlichen Flügel, moegen ihn die Umfassung des linken Flügels fortsetzen wollte. Der Angriff der blauen Armee begann bereits um 5 Uhr nachmittags, indem sich die 7. und 10. Division zunächst auf die 6. rote Division warf, die 6. Division erriet in seinem Zuge und mußte zeitweilig zurückweichen, konnte sich aber wieder halten, nachdem das rote Kanonier-Korps auf dem äußersten Flügel unterhalten eingriff. Man hatte die 24. Division auf O 4 a h normieren sollen, aber die 24. Division verzögerte sich in der roten 24. Division mit Feuer überfallen wurde. Der 24. Division mußte diesen Feuerüberfall aufnehmen und sich dabei gegen

146

147

147

Aus dem Vereinsleben.

* Chaugelirer Arbeiterverein. Die Rodolphi-Gruppe hielt am Donnerstagabend im Reimart-Gemeindehaus einen Familienabend ab.

* Der Ruderklub 'Nesfen' von 1874, der in diesem Jahre auf eine außerordentlich erfolgreiche Ruder-Saison zurückblicken kann, hat im Sonntagabend des 14. Septembers ein Zirkular durch die Mitglieder zum Besten kommen lassen.

* Anatomische Gesellschaft. Montag abend 8 1/2 Uhr findet im Reimart-Gemeindehaus eine Sitzung mit Vortrag und Demonstration statt.

* Der Verein für Handlungslehre von 1858 hält heute, Sonnabend, abend 9 Uhr im Speisesaal des Wintergartens einen öffentlichen Vortrag: 'Modernes Wirtschaftswesen, soziale Bewegung, kaufmännische Sozialpolitik'.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Berlin, 14. September. Der Kaiser nahm heute mittag einen Vortrag des Reichsanwalters entgegen. Herr v. Bernmann-Solms folgte darauf einer Einladung des Kaisers zur Frühstückstisch.

Nachricht des sächsischen Kriegsministers. Berlin, 14. September. (Orig.-Tel.) Kriegsminister v. Sauer wird bestimmt im nächsten Frühjahr seinen Abschied nehmen. Er hat die Absicht seines vorgeschrittenen Alters wegen bereits im vorigen Frühjahr zur Ausfuhrung bringen wollen, doch bestimmte ihn damals König Friedrich August, noch weiter in Amt und Würden zu bleiben.

Aufgehobenes Viehefuhrverbot. Trier, 14. September. (Orig.-Tel.) Das Verbot der Einfuhr von Rindern und Ziegen aus der Schweiz nach den Reichsländern ist nach zweijähriger Dauer aufgehoben worden.

Die russische Jubiläumserleichterungen. Smolensk, 14. September. Auf der Plattform von Jarzewo empfing der Kaiser gestern die Arbeiterabordnung der Jarzewoer Fabrik, die sich in einer Stärke von 6000 Mann längs der Eisenbahnlinie unter Hurrarufen und Hingängen der Nationalhymne aufgestellt hatten.

Zum Tode Rogis. Tokio, 14. September. Ueber den Selbstmord des Generals Rogis und seiner Gattin wird noch berichtet: General Rogis durchschmitt mit einem kurzen Schwert die Kehle seiner Gattin und schnitt sich dann selbst in dem Augenblick, als Kanonenschüsse den Aufbruch des Trauerzuges ankündigten, den Leib auf.

Die Kämpfe in Mexiko. New York, 14. September. (Orig.-Tel.) Zwischen Regierungstruppen und Rebellen kam es gestern bei Aguaprieto im Staate Sonora zu einem heftigen Kampfe, in dem 1500 Mann Regierungstruppen einer ebenso starken feindlichen Macht gegenüber kämpften.

(Nach Schluss der Redaktion eingetroffen.) Berlin, 14. September. Das 75jährige Bestehen der Firma B. & C. rief heute vormittag durch einen Festakt im Ziegelwerk feierlich, zu dem Handelsminister Sadow, Minister v. Breitenbach, Oberpräsident v. Conrad, Oberbürgermeister Wermuth, Vertreter der Technischen Hochschule Charlottenburg und viele Freunde der Firma B. & C. erschienen, u. a. auch die Beamten und Arbeiter, von denen mehrere schon über 25-50 Jahre der Firma angehören.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London, etc.), date (Sonnabend, 14. September 1912), and various financial indicators like 'Zinsen', 'Kurs', 'Waren', etc.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London, etc.), date (Sonntag, 15. September 1912), and various financial indicators like 'Zinsen', 'Kurs', 'Waren', etc.

Witterungs-Bericht vom Brocken.

Freitag, 13. September. Auf dem Brocken ist endlich der erwartete Witterungswechsel am Donnerstag in den ersten Morgenstunden eingetreten. Seit fast wolkenlosem Himmel und schwacher Luftbewegung konnten die Touristen einen schönen Sonnenaufgang beobachten.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Ein Verkehrler im Osten über 100 km. Die deutsche Meisterschaft im Westen über 100 km. wurde am Sonntag, den 1. September, auf der Strecke München-Garmisch-Partenkirchen und zurück ausgetragen.

Large advertisement for 'Gardinen-Tage' (Curtain Days) by J. Lewin. Features a large graphic of a curtain and lists various products like 'Tüll-Stores', 'Künstler-Gardin', 'Teppiche', and 'Madras-Garnitur' with prices and quality descriptions.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate notice, containing names and possibly dates.

Derzeitige Geschäftslage. Das diesmalige Ergebnis war... Die deutsche Petroleumindustrie...

General-Anzeiger für Halle und den Umkreis. Schiffbewegungen. Berlin, 18. September. (Raffinerie-Welt) Damit hat 10. Sept. in Afrika einget.

Bankhaus Paul Schanzoll & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons, Konto-Korrent-Scheck und Wechsel-Verk.

Stabsbericht der holländischen Bankfirmen vom 14. September 1912. Tabelle mit Spalten für Bankname, Bilanzsumme, Guthaben, etc.

Die amerikanische Petroleumindustrie. Das Londoner Geschäft für Petroleum...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Telegraph. Briefkasten. Leipzigstr. 12. Telefon 811 u. 1277. An- und Verkauf von Waren, Aktien und Obligationen.

Table with financial data, possibly related to the bank report or other market figures.

Der amerikanische Petroleummarkt. Das Londoner Geschäft für Petroleum...

Halle'scher Marktbericht. Sonnabend, den 14. September 1912. Table listing market prices for various goods.

Table with financial data, possibly related to the bank report or other market figures.

Die amerikanische Petroleumindustrie. Das Londoner Geschäft für Petroleum...

Die amerikanische Petroleumindustrie. Das Londoner Geschäft für Petroleum...

Table with financial data, possibly related to the bank report or other market figures.

Berliner Börse, 13. September 1912

Main market table for Berlin, 13. September 1912. Columns include various stock and bond prices, exchange rates, and other financial indicators.

Arnold & Troitzsch, Halle a. S.

Fernsprecher 485 u. 407 Grosse Ulrichstrasse 1 Parterre, I., II., III. Etage
Personen-Aufzug!

Teppichhaus.

Ausstellung

VON

Teppich-Neuheiten, Vorlagen und Läufern.

Kleine Chronik.

Die Ernteschäden.

Die Erntearbeiten im Regierungsbezirk Merseburg sind nun bis auf einen kleinen Rest beendet. Eine so durch ungünstiges Wetter verärgerte Ernte ist seit 1882 nicht erlebt worden. Ein Viertel der Ernte konnte zwar gut eingemietet werden, der letzte Teil hat aber sehr gelitten, so vor allem Gerste, Hafer und auch Winterweizen. Die Gerste ist kaum als Futtermittel zu benutzen. Außerdem fangen die Kartoffeln an zu faulen. Die Nachrichten aus der Altmark lauten etwas günstiger. Man kann im allgemeinen sagen, daß die Getreideernte auf den leichteren und mittleren Wöden der Altmark so gut wie vollständig eingebracht ist, dagegen steht leider in den Strichen mit schwerem Wöden noch recht viel Korn auf dem Felde in Strichen, die zum Teil ganz gänzlich ausgewaschen sind. — Der Gelmschaden, der durch den Ausfall der Ernte im Regierungsbezirk Hildesheim hervorgerufen wurde, beträgt 20 Millionen Mark. Fast ebenso groß ist der Schaden in Mecklenburg und Westfalen. Allein in dem kleinen Saerlande befreit sich der durch das anhaltende Regenwetter verurteilte Getreide, nach vorläufiger Schätzung, auf 1/2 Million Mark.

Gehetzte Hüften für Bauarbeiter.

Die Arbeiterfrage auf Bauten hat eine bemerkenswerte Ergänzung erfahren. In die Grundzüge für Polizeiverordnungen darüber ist die Vermittlung aufgenommen worden, daß der Unterfunktionsraum genügend zu erhitzen ist, wenn vom 1. November bis 1. April die Außentemperatur unter -10 Grad Celsius (!) sinkt. Diese Vorschrift soll überall durchzuführen werden. — Eine solche polizeiliche Vorschrift ist an sich ganz schön, aber man muß bedenken, daß ein Arbeiter bei 10 Grad Minus schon halb erfroren ist.

Verbrecherei im Automobil.

Die wilde Jagd nach einem entpangenen schweren Verbrecher rief gestern in später Abendstunde im Norden von Berlin ungewöhnliches Aufsehen hervor. Die Kriminalpolizei hatte eine aus drei Mitglieder bestehende Bande von Raubradfahrern und Wohnungseinbrechern, die schon seit längerer Zeit ihre Unwesen treiben, ermittelt und gefangenommen. Es konnten die Arbeiter Schmitt, Bauer, Nagel und Walter Oskar Nidel, junge Burichen im Alter von 21 bis zu 24 Jahren, verhaftet werden. Die Verbrecher wurden dabei erwischt, als sie in einem Saalkraftwagen in der Festungstraße zwei Raubräder „verfälschten“ wollten. Alle gingen auch ruhig mit. Auf dem Transport zum Wache rief sich Bauer plötzlich, obwohl er stark gefesselt war, los und entfloh. Zwei Komplizen verließen den Ausreißer, indem sie in ein vorübergehendes Automobil sprangen und hinter dem Flüchtling herfuhrten. Nach einer wilden Jagd konnte Bauer auch erreicht und wieder verhaftet werden.

Wäldlicher Ueberfall.

Der Rentier fuß in Berlin wurde heute noch beim Verziehen seiner Wohnung von einem Einbrecher mit einem Dreieckigen niedergerastet. Auf seine Hüfte wurde alles im Hause lebendig, und es gelang den beteiligten Polizeibeamten, den Einbrecher samt einem Kumpel zu verhaften.

Der 75jährige Jubiläum des Vorkriegs.

Die Inhaber der Firma Voßka in Leipzig haben aus Anlaß ihres heutigen 75jährigen Jubiläums die Gründung eines Kranzlenkendes sowie einer Sparkasse für das Vorkriegsbesoldeten und Mitteln hohe Beträge zu Wohlfahrtszwecken für Beamte und Arbeiter.

Falschspieler.

In Dt. Esplan in Westpreußen wurden der sehr angehende Inhaber des Biergasthandels- und Barzellerungsgeschäfts Knebel und sein Sohn Anstalts wegen dringender Verdachts aus Falschspiels verhaftet. Anstalts gilt als verheirateter Mann. Bei der vorgenommenen Hausdurchsuchung wurden falsche Karten beschlagnahmt. Die Verhafteten sollen auch in Berlin und Thorn sich

durch Falschspiel bereichert haben. Es handelt sich dabei um große Summen. Nach mehrere Verhaftungen sitzen in dieser Spielstätte bevor.

Der Geiratschwindler mit dem „gewinnenden Kueheren“.

Ein berühmter Geiratschwindler, der seine Gaunereien nur im großen betreibt, hat wieder in verschiedenen Orten, darunter auch in Städten der Provinz Sachsen, Geschlossen gegeben. Es ist ein Wichtiger Mensch mit der Eigenart, die er schon vor Jahren entlarvt und damals in Berlin zu einer längeren Gefängnisstrafe und in Süddeutschland zu einer Judasstrafe verurteilt wurde. Er entwich aus der Strafanstalt und nahm sofort seine alten Schmeicheleien wieder auf. Unter dem Namen Dr. Schiebe und Dr. Böhm verküpfte er in Erfurt und Hohenfels Geiratschwindler um sehr große Beträge. Eine Dame in München opferte ihm 10 000 M. Dann verschwand er einige Zeit und tauchte sehr erst wieder in Mainz auf, wo er sich Regierungsbeamter Dr. Albert nannte und einem Mädchen unter allerlei Vorspiegelungen 2000 M. abschwindelte. Als er das Geld in Händen hatte, mußte er plötzlich in „geschäftlichen Angelegenheiten“ nach Berlin. Seitdem ließ er nicht mehr von sich hören. Bemerkenswert ist das Glück, dessen sich der Gauner bei der Geiratschwindlerischen Gaunerei erfreut, denn er kann kaum Verstand herausfinden, sich oder stattdessen genannt zu werden. Sein rechter Fuß ist verkrüppelt und steht nach innen. Auf dem linken Finger der rechten Hand fehlt der Ringel. Das linke Handgelenk weist eine Narbe auf. Der Schwurwort des Gauners hat auf der rechten Seite infolge einer Brandverletzung weißen Nachwuchs. Der Gauner nennt sich mit Vorliebe Regierungsbeamter, Bauart, Ingenieur, Obergenieuer oder Automobilfabrikant.

Zwei Kinder ertranken.

Am Dorfe Unterfinow bei Koburg fiel die zweijährige Tochter des Viehbeamten Wähner beim Spielen in die hochgehende Elbe. Der sechsährige Bruder wollte seine Schwester retten, ertrank aber mit ihr.

Anfolge der Wanderverschlagenen.

erlitt in R. B. d. der Major v. Willhalm mit dem 162. Infanterie-Regiment einen Herzschlag, dem er erlegen ist.

Ein Willkürschuß.

im Werte von 40 000 M. ist aus einem Zimmer eines Düsseldorf-er Kriminalgerichts gestohlen worden. Es gelang, den Dieb in der Berlin des Reiches in der Straße des Reiches, der dort die Fenster gereinigt hatte, festzunehmen. Er gibt an, die Wertgegenstände in das Wasser des Stadigrabens geworfen zu haben.

Drachlose Telegraphie über die Alpen.

Zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz ist eine Verbindung zustande gekommen, auf dem San Is eine Station für drachlose Telegraphie zu errichten, die in Verbindung mit der Funkstation der Zugspitze eine Ueberbrückung der Hochalpen ermöglichen soll.

Dem Gendarmerie-Kongress.

in Wien hat sich der Himmel wenig gnädig gezeigt. Die Veranstaltungen, an denen sich das österreichische Kaiserhaus in demonstrativer Weise beteiligt, haben unter der Ungunst der Witterung sehr zu leiden. Seitdem nicht hat harter Regen eingeleitet, der den ganzen Tag über anhielt. Das geradezu stürmische Wetter hatte die beherrschende Folge, daß die Rettungsgesellschaft, die den Sanitätsdienst übernommen hatte, in 21 Fällen eingreifen mußte. Damentlich waren es die Kinder — 800 Kinder aller Wiener Volks- und Mittelschulen nahmen an einer feierlichen Kommunikation in „Schwarzberg-Garten“ teil — die zu leiden hatten. Sie wurden von Schützentruppen, Diakonissen und Erntungen ergriffen.

Das flüchtige Betrügepaar.

Auf dem Nordbahnhof in Leipzig wurde der Kaufmann Andreas Wenzel aus Wittenberg in Leipzig verhaftet, der mit Frau und Kindern nach Verhaftung von Betrügern in Höhe von 90 000 Kronen nach Amerika flüchten wollte. Bei der Frau des Kaufmanns wurden noch 71 000 Kronen vorgefunden.

Winters Einzug.

Aus den Hochalpen der Rombarde werden starke Einken der Temperatur und heftige Schneefälle gemeldet. Auch

die den Comer See umgebenden Berge haben sich bereits in weiße Decken gehüllt.

Die blutige Dorfplünderung.

Anfolge einer Streitigkeit ist es in der spanischen Provinz Ulla zwischen Bewohnern der Dörfer Guadós und Alcaragü zu einer regelrechten Schlachtt gekommen, die einen ganzen Tag dauerte. Man hatte 25 Verletzte und 5 Tote. Einige Häuser sind von den Streitenden in Brand gesteckt worden.

Joseph

JUNO

QUALITÄTS- CIGARETTE

2

PFG.

Haben Sie Ihren u. Goldwaren so beden Sie diesen bei der als Bedarf an Uhren u. Goldwaren recht u. billig bekannten Firma Gr. Ulrichsstr. 55. Max Bernhardt, Merseburgerstr. 16 u. Mittel. des Rabat-Sparr-Bereins. — Sorgf. Alex. Weichardt f. Uhren.

Zur Annahme von:

Annoucen, Abonnement-Verordnungen,
Druck-Aufträgen, Schiffe-Briefen,
Offerten, redaktionellen Mitteilungen,

wie auch auf Anfragen jeglicher Art, zum Kauf von Einzel-Nummern usw. und die Annahme-Schalter der Haupt-Exposition des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“

Gr. Ulrichsstrasse 16 (Eingang Dannebergstr.)
von früh 7 Uhr bis abends 7 Uhr
☎ nummerbrochen geöffnet. ☎

Herbst- und Winter-Saison.

Sämtliche Neuheiten der Saison sind in reichster Auswahl eingetroffen.

Damen-Putz

Unsere Modelle
sind aus den allerersten Mode-Salons in reichster Auswahl eingetroffen und geben ein genaues Bild der letzten Mode-Erscheinungen.

Besondere Abteilungen:
Sporthüte Kinderhüte

Modernisierungen
werden nach neuesten Modellen sorgfältig und billig ausgeführt.

Straussfedern
Pleureusen
Relher

Reichhaltiges
Sortiment aller
Neuheiten

Hut-Formen
Putz-Zutaten

Wir bitten um Besichtigung unserer
Modell-Hut-Anstellung I. Etage
u. um Besichtigung uns. Schaufenster.

Konfektion

Eine Besichtigung
oberer Abteilung dürfte für jede Dame von größtem Interesse sein. Sie finden bei uns eine unerreichte Auswahl geschmackvoller moderner Konfektion.

Die tadellosen Schnitte,
die speziell den Vorzug unserer Konfektion darstellen, sind in dieser Saison von ganz besonderem Beliebt, zumal die Mode eine fast neue Richtung einschlägt.

In unserem Atelier
werden Änderungen bei uns gekaufter Konfektion sachgemäß ausgeführt.

LEOPOLD NUSSBAUM.

Ein einziger Versuch überzeugt Sie sofort von der hochfeinsten, unübertroffenen Qualität!

Laufende und **abertausende Hausfrauen**, **Kliniken, Krankenhäuser**, **Kinderheimstätten**, **Pensionate, Hotels usw. usw.** verwenden seit Jahren

Rändelfels Molkerei-Säsel-Butter-Erhab vom besten Reichs-Valent-Käse gefärb. Marke Margarine

Zafelgöttin 1 Pf. **95** Pf. 5% Rab.

infolge des heute bereits weitverbreiteten, besten unübertroffenen Geschmackes, noch dazu der höchsten Nährwert der teuersten Molkerei-Butter vollständig gleich als Säsel-Butter.

Möbl. Wohn- und Schlafzimmern in best. Straße u. abg. Beamtin, 2 Zim., 2 Bäder, Badecloset, Gebirg, Nordsee, beheizt, Kl., Annehmlichkeiten, Preis um D. 7884 an die Erped. d. Bl.

Jung. Mann möbl. Zimmer in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, Kl., Preis um D. 7885 an die Erped. d. Bl.

Wohnung von 7 Zimmern, 2 Bädern, mit WC, mit Bad, mit Kamin, mit B. J. 6228 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6229 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6230 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6231 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6232 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6233 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6234 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6235 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6236 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6237 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6238 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6239 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6240 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6241 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6242 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6243 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6244 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6245 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6246 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6247 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6248 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6249 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6250 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Möbel auf Kredit.

Unersichtliches Angebot.

Einrichtung	mit 10 Mark Anzahlung	mit 20 Mark Anzahlung	mit 35 Mark Anzahlung
1 Bettstelle 1 Kleiderschrank 1 Tisch 2 Stühle	2 Bettstellen 1 Spiegel 1 Kleiderschrank 1 Tisch 1 Stuhl	2 Bettstellen m. Matratz. 1 moderner Kleiderschrank 1 moderner Vertikow 1 Sofa, 1 Truhen 6 moderne Stühle 1 moderner Tisch 1 Handtuchhalter 1 kompl. farb. Küche	
Preis: 100-130 M.	Preis: 200-250 M.	Preis: 300-400 M.	

Engl. Schlafzimmern, Herren-Zimmer, Moderne Küchen.

Kredit auch nach auswärts.

Grosso Herren-Anzüge, Jacketts, Paletots, Kleider, Kostüme und Röcke, Damen-Jacketts, Paletots und Blusen.

Kunden erhalten Waren ohne Anzahlung.

Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Paul Sommer
Leipzigerstr. 14,
I und II. Etage.

Vertreter.

Leistungsfähige Effig- und Weineffigfabrik, Fruchtstoff-presserei sucht einen bei der einschlägigen Kaufkraft gut eingeführten, durchaus tüchtigen Vertreter. Offerten unter T. 6697 an die Expedition dieses Blattes. a672

Raufmann

oder gewandte Person von 1. u. 2. Kl. (bei feinem Einkommen für den Studentendienst geübt. Bei Verabfolgung Lebererhebung von Examinanden und Besoldungen resp. Grädnern einer General-Agentur, Rudolfsstr. 11, h. 9143 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

Kohlenfuhrwerke u. Abträger

werden sofort gesucht.

Hallesches Kohlenwerk, Gießelfeld mit befristeter Darlegung.

Weitfirma

bietet hervorragenden tüchtigen Kaufmann oder anderer geübter Persönlichkeit geeignete Gelegenheit zur Schaffung einer sehr fruchtbringenden Lebensstellung ohne Kapital durch Übernahme ihrer

Vertretung für Sachsen.

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6251 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6252 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6253 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6254 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6255 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6256 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6257 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6258 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6259 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6260 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6261 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6262 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6263 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6264 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6265 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6266 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6267 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6268 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6269 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6270 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wichtig für Hausbesitzer, Mieter u. a. Interessenten!

Einige Tausend

Roller Tapeten (ältere Muster, vorz. schwere Papiere). Sortiert nach Qualitäten in 3 Abteilungen:

Abt. I. Früherer Preis RM 2.- bis RM 1.-, jetziger Preis einbeif. 40 Pf.

Abt. II. Früherer Preis RM 1.- bis RM 0.50, jetziger Preis einbeif. 25 Pf.

Abt. III. Früherer Preis bis RM 0.50, jetziger Preis einbeif. 15 Pf.

Preis netto Basis per Rolle.

Tapeten-Versand-Haus G. Frauendorf, Schulstr. 3/4.

Empfehle meine

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6271 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6272 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6273 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6274 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6275 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6276 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6277 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6278 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6279 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6280 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6281 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6282 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6283 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6284 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6285 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6286 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6287 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6288 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6289 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6290 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wichtig für Hausbesitzer, Mieter u. a. Interessenten!

Einige Tausend

Roller Tapeten (ältere Muster, vorz. schwere Papiere). Sortiert nach Qualitäten in 3 Abteilungen:

Abt. I. Früherer Preis RM 2.- bis RM 1.-, jetziger Preis einbeif. 40 Pf.

Abt. II. Früherer Preis RM 1.- bis RM 0.50, jetziger Preis einbeif. 25 Pf.

Abt. III. Früherer Preis bis RM 0.50, jetziger Preis einbeif. 15 Pf.

Preis netto Basis per Rolle.

Tapeten-Versand-Haus G. Frauendorf, Schulstr. 3/4.

Empfehle meine

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6291 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6292 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6293 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6294 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6295 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6296 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6297 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6298 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6299 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6300 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6301 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6302 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6303 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6304 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6305 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6306 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6307 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6308 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6309 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6310 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wichtig für Hausbesitzer, Mieter u. a. Interessenten!

Einige Tausend

Roller Tapeten (ältere Muster, vorz. schwere Papiere). Sortiert nach Qualitäten in 3 Abteilungen:

Abt. I. Früherer Preis RM 2.- bis RM 1.-, jetziger Preis einbeif. 40 Pf.

Abt. II. Früherer Preis RM 1.- bis RM 0.50, jetziger Preis einbeif. 25 Pf.

Abt. III. Früherer Preis bis RM 0.50, jetziger Preis einbeif. 15 Pf.

Preis netto Basis per Rolle.

Tapeten-Versand-Haus G. Frauendorf, Schulstr. 3/4.

Empfehle meine

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6311 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6312 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6313 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6314 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6315 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6316 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6317 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6318 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6319 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6320 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6321 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6322 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6323 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6324 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6325 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6326 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6327 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6328 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6329 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wohnung in best. Straße, 2 Zim., 2 Bäder, mit WC, mit B. J. 6330 an Rudolf Mosse, Berlinerstr. 4, 433

Wichtig für Hausbesitzer, Mieter u. a. Interessenten!

Einige Tausend

Roller Tapeten (ältere Muster, vorz. schwere Papiere). Sortiert nach Qualitäten in 3 Abteilungen:

Abt. I. Früherer Preis RM 2.- bis RM 1.-, jetziger Preis einbeif. 40 Pf.

Abt. II. Früherer Preis RM 1.- bis RM 0.50, jetziger Preis einbeif. 25 Pf.

Abt. III. Früherer Preis bis RM 0.50, jetziger Preis einbeif. 15 Pf.

Preis netto Basis per Rolle.

Tapeten-Versand-Haus G. Frauendorf, Schulstr. 3/4.

Empfehle meine

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.

Unersichtlich für repräsentatives Auftreten, gute Erziehung u. Bildung, Bekanntschaft mit Industrie- und landwirtschaftlichen Kreisen von Sachverständigen unter L. Z. 7416 an Rudolf Mosse, Berlin, im 100. 6668

Für den Betrieb einer patentierten Reuelei der

Baubranche

wird ein erf. mit einschlägiger Vertretung für den dortigen Bezirk bei großen Beträgen sofort gesucht. Off. u. L. E. 732 befr. Rudolf Mosse, Leipzig.



Hempelmann & Krause, Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Eis. Oefen, Gasheizöfen, Petroleumöfen, eis. Kochherde, Gaskochherde.

Obsthorden, Obstschränke, Kartoffelkisten.

Wäscherollen, Wringmaschinen, Waschmaschinen.

Tischlampen, Hängelampen, Kronleuchter.

Glas-, Porzellan-, Kristall- und Steingut-Waren.

Komplette Küchen-Einrichtungen. Einzelne Küchenmöbel in einfacher und moderner Ausführung. Elektrische Kochgeschirre. Kochgeschirre in Emaille, Nickel und Aluminium.

Billigste Preise.

Grosse Auswahl.



Tücht. Metalldecker und Mechaniker
stellt ein **Andreas Haas** aus
Dorblitzstr. 4b. 301
Kun. Kunstschreier folgt
Sch. Rud. Baumstr. 6. 248.
Ein **Handwerker**
welcher **Wahlberecht.** (16. 10. 18 21) mit gel. 16. 10. 18 21
Dampfmotoren o. Jänge.

Kupferschmied
für dauernde Stellung wird ge-
sucht, welcher in allen Kupfer-
schmiedarbeiten reichlich Erfah-
rung hat und ein tüchtiger,
unabhängiger, selbständiger Arbeiter
ist. Angebote unter T. 6937 an
die Exped. d. Anz. erbeten. 109012

Diener oder Kutstiger
in häusl. größl. höchstsch.
Diensten werden mit ver-
langen sofort ein Treuebrief
Dauernde
Diensthilf. Diener, Schulle,
Heil- und Fahr- Schule,
Dampfer, Gr. Poststr. 26. A.

Sofort Geld, Speien etc.
erhalten bessere 3530
Häufige Herren
Reisende Bekleidung be-
vorzugt. Samst. Montag an.
10 u. 12 Uhr. Götterstr. 7. I. I.

Reisebegleitung
(Sehr ed. wanderfähige Dame)
demnach gewünscht für geistl.
alt. versch. Reisen. Der auf eine
5tägige Weltreise nicht allein
sein soll und f. 1000. 1000. 1000.
28. 10. 18 21. 28. 10. 18 21.
Ingenieur. 10. 18 21.

Guter Kochschneider
auf Verzicht u. nach Belieben
H. Platzmann, Seibitzstr. 21.

3-4 Arbeiter
werden für bei hohem Lohn ein-
gestellt. Arbeitsstellen frei aus-
wärts. Adressen bei Herrn
Max Schmidt, Tiefbau- und
Brennerei-Gesellschaft m. b. H.,
Dobbertiner Str. 10. 10. 18 21.
Herrn. 10. 18 21. 10. 18 21.

Gewandl., Jüngerer Mann
für leitende Kontorarbeiten zum
1. Oktober für größere Gehalt
geucht. Ausführliche Angabe
mit Angabe der Gehaltsanfrage
unter T. 7870 an die Exp. d. Anz.

Bohrmeister u. Arbeiter
nach außerhalb d. Bohren suchen
Carl & Co. 3083
Su. neben Bennenstraße 42.

Former
3 nel. Götterstr. 7. I. I. 2.
3083
Arbeiterstr.

Tücht. Hausdiener
sucht Albert Hartke Nachf.,
Wöhlertstr. Unter Markt 2.

KLEINE PERZINA-FLÜGEL-
DIE TONVOLLSTEN DER WELT
OHNE-KONKURRENZ
GEBR. PERZINA - Hofpianoforte-Fabrik - SCHWERIN
Alleinvertreter: Herm. Lüders - HALLE - % - Mittelstr. 9/10

Gelegenheitskauf Damenkostümstoffe
schwarze und farbige Tuche
englisch gemusterte Cheviots
blaue Cheviots
bedeutend unter Preis.
G. Assmann, Hof-Marktpl. 15/16
Abteilung: Tuchhandlung. Mitglied des Rabattsparvereins.
Ferner grösseren Posten blaue Cheviots zu Knaben-Anzügen passend.

Betreiber-Gesuch
mit ständiger Beschäftigung
und Entlohnung von 1000. 1000. 1000.
Bewerberinnen mit
Einsatz. 10. 18 21. 10. 18 21.
Halle. 10. 18 21. 10. 18 21.

gute Existenz
sucht ein (Rechtsanwalt) tücht.
ende einwilligendes Ange-
bot sofort unter K. 5110 an
Danks & Co., Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 63. 10. 18 21.

Laufbursche
sofort geucht. 22232
Kaufhaus f. Herrenbekleidung,
Veitstr. 11. I. I.

Heizungs-Monteur
sofort geucht. 3538
Ernst Vieweg,
Salle a. S., Götterstr. 48.

Arbeitsburschen
sucht ein
H. Lücke, Gr. Strassenstr. 22.

Schmiedegesellen
sucht
P. Köberitz,
Stammstr. 21. Halle.

Tüchtig. Klempnergesellen
sucht
Klempnermeister, Halle.

Guten Nebenberuf
leicht durch Seinarbeit oder
Berufstätigkeit. 10. 18 21.
Halle. 10. 18 21. 10. 18 21.

Krankenwärter
für das städtische Krankenhaus
Wahlberecht. geucht. Gehalt nach
freier Station 400 M. nach ein-
baligen Jahre 450 M. jährlich.
Wahlberecht. Bewerberinnen
sind einzureichen an den Wahlrat.
Weitere eingehende 10. 18 21.

Lackfabrik
sucht einen geübten
Reisenden,
der mit d. Konjunkturhandels
(Wasser, Zylinder) sowie Industrie
gut bekannt ist, für neue und ein-
geleitete Zonen. Ausführliche
Offerten erbeten unter D. A. 1515
an Rudolf Mosse, Dresden.

Backerlehrling
wird von Herrn Feinbäcker in
Kornitz geucht. K. Fels,
Berlin-Schöneberg, Warburgstr. 17.

Kaufmannslehrling
Sohn achtbarer Eltern,
mit guter Schulbildung
geucht. 629
Felix Kroker & Co.,
Merseburgerstr. 71.

Lehrling
aus gut. Familie und mit guter
Schulbildung von hier. Pater-
und Düngeleit. Großhandl. per
1. 10. 18 21. an H. L. 5093
an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Schülerlehrling
sucht
W. Schmidt, Wöhlertstr. 28. 10. 18 21.

Lehrling
für Tapetengeschäft
1. 10. 18 21. an H. L. 5093
an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Blühende, zuverlässige, ältere Kinderfrau
für 3 Wochen altes Kind zum
1. Oktober er geucht. 3000
nische m. Gehaltsanfragen an
Apotheker in Sehrplan.

Krankenwärterin und Hüchennädchen
sofort geucht. Vermahlung der
Herrn. 10. 18 21. 10. 18 21.

Tücht. Beräufnerin
mög. a. b. Schuhbranche,
zu sofort. Eintritt bei
Auslastung. Bewerbungen mit
Angabe der Gehaltsanfrage.
Wahlberecht. Bewerberinnen
497 an Rudolf Mosse,
Leipzig, erbeten. 10. 18 21.

Gute Gutmamfell, Köchin, Stuben- u. Dienstmädchen.
Anna Fleckinger, gewerbliche
Stellvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9.

Dienstmädchen
Schleswig und Sach. sucht
Louise Barwinkel, Stellvermittlerin
Merseburgerstr. 8. I. I. 10. 18 21.

Tücht. Mamsell.
in gelegtem Alter, wird halbtags
f. hotten Getriebelied für Saft-
und fette Küche geucht. Anlangen-
geucht 40 M. 10. 18 21. an
die Exp. d. Anz. 10. 18 21.

Aufwartung
Aufwartung für vormit-
tagliche Arbeit. 10. 18 21.
geucht 40 M. 10. 18 21. an
die Exp. d. Anz. 10. 18 21.

für meine Spezial-Abteilungen
**Kurzwaren, Tapissiererei, Haushalt-
waren, Spielwaren, Kleiderstoffe**
sowie eine branchenfähige
erste Verkäuferin
zum sofortigen oder baldigen Eintritt. Offerten mit Bild,
Saldrantip. u. Referenzen, sowie Branch.-Angeb. an
Warenhaus Althoff,
Recklinghausen i. W.

Lehrfräulein
für mein
Parfümeriegeschäft
geucht.
Ernst Rosa, Gr. Steinstraße 8.
Tücht. und züchtige achtbarer Eltern stellt als
Lernende
noch ein
Kaufhaus H. ELKAN,
Leipzigstraße 87.

Tücht. Mädchen,
das kochen kann und in allen
häuslichen Arbeiten bewandert
ist, sucht zum 1. 10. 18 21.
Gr. Brühl, opp. Zeltauerstr. 63. I. I.

Geübte Dienstmädchen
sofort geucht. 10. 18 21.

Mädchen,
ständig, sauber, lobt oder 1. Ok-
tober verlangt einigens Gehalt
Kurtstr. 10. 18 21.

Gesucht
für häusl. Halbenhaus in
höherer Stellung ein tücht.
geübtes, energiel. Fräulein
zur Unterhaltung. Gehaltlich
u. etwaige Abgabe der älteren
Dienstzeit für einige Jahre
min. 1000. 1000. 1000. 1000.
unter Bedingung d. ausführl.
Anzeige im Dagebl. vom 3. d.
ausreichliche Angabe m. Bild.
Jugend. 10. 18 21. an
die Exp. d. Anz. 10. 18 21.

Unter sehr günst. Beding.
Gehalt oder Stütze als Haus-
diener für 1. 10. 18 21 geucht.
Wahlberecht. Bewerberinnen
Wöhlertstr. 28. 10. 18 21.

Junge Mamsell
für fette Küche geucht
per sofort geucht
Metropol-Hotel.

Stütze d. Hausfrau
per 1. 10. 18 21 geucht
Metropol-Hotel.

Sauberes Mädchen
von außerh. nicht un. 18 Jahr.
10. 18 21. an
Kaulnberg 5. II. I.

Gebilbte Kontoristin
für schriftliche Arbeiten geucht.
Schiff. Angebote
Arnold & Troitzsch,
Salle a. S., Gr. Ulrichstr. 1.

**Tüchtige Zäulen- und
Kocharbeiterinnen**
für dauernde Beschäftigung
Molter Bielowitz-Belz,
Weidenstraße 4.

Sauberes Kaufmädchen
sucht zum sofortigen Eintritt
Amanda Stegmann-Haase,
Gr. Steinstr. 83. 10. 18 21.

Brillenne-Weberzieherin
geucht.
K. Göpel, 1773
Strandstr. 10. 18 21.

Mädchen
für Küche und Haus gesucht
per 1. 10. 18 21.
Metropol-Hotel.

Stütze od. Köchin
zu subleider Gehalt neben
Hausarbeit. 10. 18 21.

Mädchen
für Küche und Haus gesucht
per 1. 10. 18 21.
Metropol-Hotel.

Putzmacherinnen
zum sofortigen Eintritt geucht.
Geschw. Eissner,
Geißstraße 17.

Spül-Apparate
bewährter Systeme,
Spülvorp., Irrigatoron
(Spülkannen),
Gummiwaren
aller Art,
Damenbinden, Leibbinden
Wäscherinnen - Bedarfsartikel,
säm. usw.
C. Klappenbach,
Gummiwaren-Spezial-Geschäft und Verandausd.,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41. u. Gunguis-Str. 2.

Gesellschaftskleidung

bewährte Drapé und Foulé-
Qualitäten. :: Vorzügliche
Passformen. :: Moderne
Fassons

Smoking-Anzüge
mit vollem Seidenpiegel
M. 75, 70, 55, 53, 45

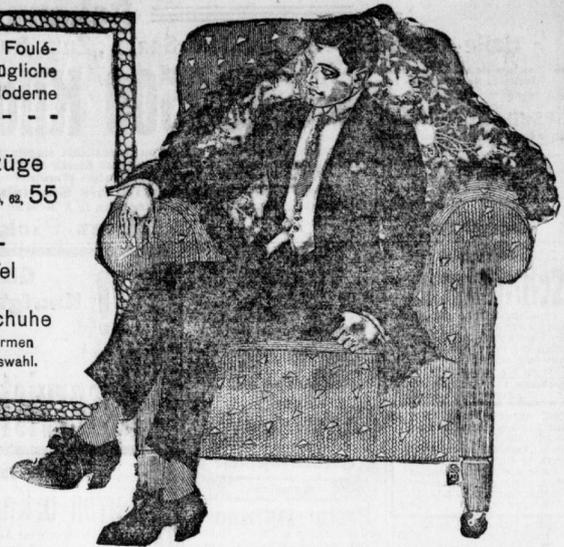
Gehrock-Anzüge
in Drapé-, Foulé- und Cork-
screw M. 72, 60, 55, 48, 43, 36

Frack-Anzüge
in neuesten Formen
M. 80, 75, 62, 55

Einzelne Gehröcke
Einzelne Fracks -
Gestr. Beinkleider
Smoking- u. Frack-
- Westen -
in wundervollen Neuheiten.

Oberhemden
Krawatten
Handschuhe
Kragen :: Socken
Zylinder.

Herren-
Lackstiefel
und
Lack-Halbschuhe
in neuesten Formen
und grosser Auswahl.



S. Weiss.

Grösstes Spezial-Haus der Provinz Sachsen für Herren- und Knaben-Moden.

Aus der Umgebung.

g. Lohau, 13. September. (Vom Wagen gestürzt.) Durch das unermutete Umstürzen der Pferde wurde der Gutsbesitzer des Gutsbesitzers Franz A. vom Wagen. Die Gefährte erlitt eine ernste und schmerzhafteste Querschnitt der Hüfte und des rechten Armes, so daß sie in ärztliche Behandlung kommen mußte.

g. Mehtis, 13. September. (Die Rebhühnerjagd) läßt in diesem Jahre zu wünschen übrig. Während im vorigen Jahre 800 bis 1000 Stück geschossen wurden, beträgt das diesjährige Ergebnis kaum 400 Stück. Auch in den Gemarkungen Lohau mit Burgliebenau und Betsina beträgt die Jagdbeute an Rebhühnern kaum den vierten Teil des Vorjahres. Die Jäger liegen wegen der Blässe meist auf Stoppelfeldern und gepflügten Flächen, weniger in Wäldern und Kartoffelbreiten. Die Witterungsverhältnisse sind bei der Jagd besonders nachteilig.

g. Brudorf, 13. September. (Weißwächsel.) Zu dem Weißwächselauf der Sternmühlchen in Wörl kann er-gänglich bemerkt werden, daß der Verkaufspreis für einen Hering nur noch 52.000 M. beträgt. Der neue Käufer, Herr Walfher, betrug früher bei den Weißwächseln am Meibell, der seitdem bereits in vierter Hand ist.

g. Hedemühl, 13. September. (Diebstahl von Kartoffeln.) Gestern mittag haben einige Frauen und eine Anzahl Kinder Kartoffeln neben der Papierfabrik. Einige hatten Säcke, andere Flecken und Eimer. Als die Zahl der Diebe immer größer wurde, benachrichtigte man die Polizei. Als diese erschien, ergrieffen alle die Flücht. Während die meisten Kinder gefasst wurden, gelang es dem Brauen, unerkannt zu entkommen.

h. Weitz, 13. September. (Die letzte diesjährige Lehrerkonferenz des Konferenzbezirks Weizen.

(Laublingen) fand gestern nachmittag hier statt. Herr Lehrer Hartmann-Weizenlaubingen referierte über das Thema: „Der Wertunterricht und seine Verwendung in der Volksschule“. Eine lebhafteste Debatte schloß sich an.

* **Brachstedt,** 12. September. (Auszeichnung.) Nach dem kürzlich Gemachten wurde dem Rittersmeister des hiesigen Ritterschultheißers Herr Grotz für 40jährige treue Dienste das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber verliehen.

* **Schloppan,** 13. September. (Wein Einfahren) eines hiesigen Gutes kam der Wagen des Landwirts W. auf dem etwas abschüssigen Wege vorm Dorfe ins Stützen und fiel um. Der junge SS. der auf dem Fuhrer saß, mußte erst von dem auf ihn gefallenen Getreide frei gemacht werden. Er hatte sich am Arme berichtig verletzt, daß er nach Hause getragen werden mußte.

* **Wischhofze,** 13. September. (Unglücksfall.) Der 12jährige Schulfreund des Hüttenwaldbes Herrn Harde geriet beim Spielen im Hofe in das Getriebe einer Drehschmähne, wobei ihm der rechte Unterarm bis ans Ellenbogengelenk vollständig abgerissen wurde.

* **Brechna,** 13. September. (Eine kirchlich-musikalische Konferenz der Geistlichen, Kantoren und Organisten fand gestern hier in der Kirche und darnach im Gasthof „Zum Pelikan“ statt. In der Kirche wechselten miteinander Orgelwörter, Männerchor und Kinderchor, bei der Nachfeier unter Leitung des Oberpfarrers Wagner hielt nach einer Begrüßungsansprache Kantor Haase einen Vortrag über das Kompositen Handel Leben und Wirken und ein Diakon gab ein Referat über die Gemeindefragen, woran sich eine lebhafteste Debatte schloß. Mit Choraleinsatz schloß die anregende Konferenz.

* **Witzsch,** 14. September. (Diebstahl.) In einem Grundstück der äußeren Stöbigerstraße waren 3 Gänse gestohlen

und gleich abgeschlachtet worden. Als Dies machte sich ein Arbeiter D. verdächtig. Bei einer Hausdurchsuchung fand man auch die gestohlenen Gänse, die dem Dieber zurückgeführt wurden.

g. Curschlung, 13. September. (Die Stabtraktanten) beschäftigten sich in ihrer letzten Sitzung auch mit den hohen Fleischpreisen. Der Vorsitzende kam auf die Konjunkturverhältnisse zu sprechen, in der dem Magistrat nahegelegt wurde, beim Festhalten der Festhalten der Grenzen zu beantragen. Dieser Antrag wurde aber als verfehltes Mittel, weil dadurch die deutsche Viehzucht in große Gefahr geriete. Das richtige Mittel sei Selbsthilfe. Überbürgermeister Pantz verwies auf den Städtetag, der sich mit diesen Fragen befassen will und wo über praktische Erfahrungen berichtet werden soll. Als Vertreter auf dem Städtetage wurden der Überbürgermeister und der Stadtratsmitgliedervorsteher gewählt.

Patentanwaltbüro Sack
Patent-Anwalt
Ing. G. Sack
Dr. 304 R. Sackmann. LEIPZIG.

Wetterbericht des „General-Anzeigers“
Voranschichtigtes Wetter am 15. und 16. September.
Teils wolfig, teils auflockernd, am Tage mäßig warm, bis mäßig trocken.
Offizielle Wetter-Anlage für den 15. September.
Wolfig, mäßig warm ohne nennenswerte Niederschläge.
Wetterhäufe: Am 13. September. Weiznfeld Lützenberg - 0,60. Alstedden - 1,70. Bernburg + 1,30. Galde Dörpzig + 1,63. Lützenberg + 1,05. Sülz - 1,20. Dresden - 0,30. Magdeburg + 1,63. Eutha 14. September + 2,03

Moderne Kleiderstoffe für Herbst und Winter.

Vorteilhafte Angebote zu sehr billigen Preisen.

Neue Wollstoffe

Granite Popeline, Armure	110 cm breit in den neuesten Saisonfarben	Mtr. M. 4.50 - 2.50
Damentuch prima, tropfenauch	120-140 cm breit, grosse Farbauswahl	Mtr. M. 7.00 - 4.50
Kostüme-Cheviot	marine u. schwarz 130 cm breit	Mtr. M. 3.75 - 2.25
Kostüme-Cotelé	einfarbig und changeant 130 cm breit	Mtr. M. 7.50 - 5.50
Frotté- u. Frisé-Kostüme	130 cm breit	Mtr. M. 8.50 - 5.25
Velours-Gewebe	einfarbig und gestreift, 130 cm breit	Mtr. M. 12.00 - 5.50
Kostüme-Gewebe	englischer Geschmack u. Original-Englisch, 130 cm breit	Mtr. M. 12.00 - 2.75
Flanelle für Blusen	70/75 cm breit, grosse Sortiments, deutsch und englisch	Mtr. M. 3.25 - 1.40
Creplin u. Eolienne	110 cm breit, reiche Farbauswahl	Mtr. M. 10.50 - 3.00
Voile u. Marquissette	110 cm breit, in neuesten Modelfarben	Mtr. M. 3.50 - 2.00

Neue Seidenstoffe

Blusen-Seide	Katon, Straifen, Schotten, Chinois, 55-65 cm breit	Mtr. M. 5.25 - 2.00
Duchesse Mousseline	mod. fleiss. Gew. in gr. Farbensort, einz. u. changeant, 90-100 cm breit	Mtr. M. 8.00 - 3.50
Chinesische	mit neuen modernen Effekten, 90-110 cm breit	Mtr. M. 15.00 - 4.50
Duchesse façon	neues Gewebe, einfarbig u. changeant, 100 cm breit	Mtr. M. 12.00 - 7.50
Crêpe de Chine, Voile Ninon	in weiss, schwarz u. farb. 105-110 cm breit	Mtr. M. 7.50 - 2.75
Bedruckte Gazestoffe	leichte, dufte Ball- u. Hochseitskleider	Mtr. M. 12.00 - 4.00
Bordüren-Gazestoffe	in ganz neuer Zusammenstellung	Mtr. M. 12.00 - 4.00
Perl- u. Spitzenüberkleider-Tuniques	Robe	M. 120.00 - 13.00
Lindener Kleider- u. Blusen-Sammet	glatt u. gem. 110-115 cm breit	Mtr. M. 12.50 - 2.00
Seal- u. Seidenplüsch	für Jacken u. Mäntel	Mtr. M. 27.50 - 7.50

Besonders vorteilhaft: **Schwarz Lindener Körper-Velvet**, 70 cm breit, Meter M. 5.00.

A. Huth & Co.

Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 86/87,
Marktplatz 21.

Neuheiten in Spitzen, Perl-, Metall- u. Ball-Besätzen u. Besatzstoffen.

Halle-Giebichenstein a. S. im Saale „Zum Burgtheater“ (Inh.: Karl Schmidt) Gr. Gosenstr. 12.

am Montag den 16. bis Sonnabend den 21. September, abends 8 1/2 Tage! Billig! Nur 5 Tage! riesen-Massenverkäufe

Ca. 7500 Kilo Emaillewaren

verladen in Eisenbahn-Waggons, sollen zu fabelhaft billigen Preisen verkauft werden. Zum Anschauen! Kein Kaufzwang! Haus- u. Küchengeräte in grosser Auswahl spotbillig!

Jeder wird zum Besehen der Waren freundlichst eingeladen, wer diese Gelegenheit versäumt, ist sich selbst zum Schaden. Nur 5 Tage! Grösster Wandelgeräteeberbetrieb Deutschlands. Nur 5 Tage! Massenverkäufe bis Sonnabend den 21. September, abends 8 1/2 Tage! Nicht zu vergleichen mit den teuren Preisen vorheriger Verkäufe.

In Hamburg bei grösster Konkurrenz 350000 Kilogramm in 3 Monaten verkauft. Ernst Pickave aus Elberfeld, Nachfolger Gustav Schlopphacks.

Gründet 1893.

Tüchtige Schneiderin... ein Näh-Meister mit gutem Näh-Gewerbe...

Buchhalterin... mit halbjährl. Antritt... in Halle a. S. im Saale...

Aufwartung... in einem kleinen, gut geführten, feinen Restaurant...

Widwen... in Halle a. S. im Saale... in der Gr. Gosenstr. 12.

Mädchen... in Halle a. S. im Saale... in der Gr. Gosenstr. 12.

Grüße... für die Arbeit... in Halle a. S. im Saale...

Mädchen... in Halle a. S. im Saale... in der Gr. Gosenstr. 12.

2 Kochlehrer... in Halle a. S. im Saale... in der Gr. Gosenstr. 12.

Bedarfsartikel für Wöchnerinnen und Säuglinge... Gummi-Bettstoffe...

Babywagen leihweise... C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41



Aufwartung in Wäbden... in Halle a. S. im Saale...

Stellen-Gesuche... in Halle a. S. im Saale...

Erster Monteur... in Halle a. S. im Saale...

Buchhalter... in Halle a. S. im Saale...

Chauffeur... in Halle a. S. im Saale...

Kaufmann... in Halle a. S. im Saale...

Architekt... in Halle a. S. im Saale...

Buchhalterin... in Halle a. S. im Saale...

Verkäuferin... in Halle a. S. im Saale...

Anfänger... in Halle a. S. im Saale...

Verkäuferin... in Halle a. S. im Saale...

Verkäuferin... in Halle a. S. im Saale...

Günstige Kaufgelegenheit für Reservisten-Anzüge

Meine Spezial-Abteilung Herren- u. Knaben-Konfektion Herren-Anzüge und Paletots. bietet eine enorme Auswahl besonders preiswerter Herren-Anzüge und Paletots.

Nur Neuheiten der Saison in erprobten gut. Stoff-Qualität mit vorz. Verarbeit. u. vollendet schöner Passform.

Table with 3 columns: Item, Price 1, Price 2. Includes: Buckskin-Anzüge, Cheviot-Anzüge, Kammergarn-Anzüge, Herren-Ulster, Reservisten-Hüte und Wäsche.

Alex Michel

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Jung. Mädchen, im Schneiders...

Mädchen... in Halle a. S. im Saale...

Verkäuferin... in Halle a. S. im Saale...

Achtung! Heiratslustige! Es haben sich nun gemeldet: Schöne Braut, wenn...

Streif. fol. Gefährtsmann... in Halle a. S. im Saale...

Heizer u. Maschinenwärter... in Halle a. S. im Saale...

Geschäftsmann... in Halle a. S. im Saale...

Aufsucher... in Halle a. S. im Saale...

Kinderärztin... in Halle a. S. im Saale...

Bessere Wirtschaftlerin... in Halle a. S. im Saale...

Engländerin... in Halle a. S. im Saale...

Heiraten... in Halle a. S. im Saale...

Engländerin... in Halle a. S. im Saale...

Bücherverlag Carl Gieseuth's... in Halle a. S. im Saale...

Holländisch... in Halle a. S. im Saale...

Italienisch... in Halle a. S. im Saale...

Unterricht... in Halle a. S. im Saale...

Handarbeits-Unterricht... in Halle a. S. im Saale...

Unterrichts-Institut... in Halle a. S. im Saale...

Russb. Pianino... in Halle a. S. im Saale...

Gabelsberger... in Halle a. S. im Saale...

Verfälschte... in Halle a. S. im Saale...

Hausfrauen!

Einen vollwertigen Ersatz für die teure Molkereibutter bietet die **Mandelmilch-Pflanzenbutter**

Sanella

(vegetabile Margarine).

Verlangen Sie diese Marke ausdrücklich bei Ihrem Kaufmann!!

Nur echt mit dem Namenszug des Erfinders
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich.

Nachahmungen weist man zurück!

Alleinige Produzenten: **Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.**
Fabrikniederlage: **Halle, Prinzenstrasse 18.**
Telephon 863.

Am Platze Halle ist die **Elitemarke „Sanella“** in den meisten Geschäften der Lebensmittelbranche stets frisch zu haben und verlangen Sie dort gratis die Broschüre: „Was jede Hausfrau wissen sollte“.

h 06016

Türkische Krawatten
sind **modern**
binden 1.50, 2 Wkt.
Grosse Auswahl.
Otto Blankenstein
Seipzigerstr. 73 u. 38
obere Stockwerke 36.

Geshm. Wolff,
Seipzigerstrasse 37, dt.
Wir empfehlen an bekant
billigen Preisen:
Neuheiten
in
Kostümstoffen,
Wästerstoffen,
Kleider- u.
Blusenstoffen
jeder Art.
Ädper-Gammete
für Kleider, Blusen
und Mäntel.
Großes Lager in
mod. Kleiderbefäßen.

Wetterharte
Gartenfussbänke
so lange haltbar noch reich. Inost-
süßig. offeriert
F. Karbaum, Domplatz 2.



Auf wirklich bequeme Art
und Weise bei kleinen
An- und Abzahlungen
kaufen Sie

Auf Kredit

Möbel aller Art
in grosser Auswahl.

Herren- u. Knaben - Bekleidung,
Damen - Konfektion,
Kinder- u. Sportwagen,
Teppiche, Gardinen, Federbetten, Schuwaren.

Carl Klingler,

Halle a. S.,
11 Leipzigerstrasse 11, I. Etage,
Eingang Sandberg.
Kein Laden. — Verkauf nur I. Etage.

Echte
Brabanter Sardellen
alter Fassung 1.20 Mark,
neuer Fassung 1.00 Mark.
Dr. H. Weber, Gr. Saalstr. 46,
neben Bahnh.

Krämpfe.
Zelle unentgeltlich mit, wie ich
von meinem Weiden bereitet wurde.
O. v. Treskow,
Wittenberg, Bezirk Halle,
Wittenbergstr. 21, Wittenberg

Beher's
Maschinenstriderei
— älteste am Plage —
Ausgabe 1. Jede Gr. Vorkerf-
empfehl. Strumpflängen zum
Selbstanfertigen, Strumpfe,
Socken, Knittriden, Garne aus
den renommiertesten Fabriken.

Patente
Glasmaschinen
Gloede & Co.
Oberingenieur Gloede
aus dem Patentamt
Peterstr. 41 LEIPZIG — Tel. 966.

950 Paris-Hezette
u. Anleitungen a. Selbstbereit. u.
Gent-sten-Isom. Preiswert. Nr.
nur 2.80. Eine Goldgrube für
Wohlfühlung. Wohlfeil frei.
Hing. Ober H. Salomon, Wien 21.
Aschenfuhren
zu bill. annehm. Data 48.

Ausstellung kompletter Küchen-Einrichtungen

Küchenmöbel, nur gediegene Fabrikate neuesten Stils.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet. Personennutzung nach allen Etagen.
Burghardt & Becher, Leipzigerstrasse 10.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Auf Kredit!

Herren- u. Damen-Garderobe, Schuhwaren, Kindewagen, Sportwagen.

Möbel auf Abzahlung.

Wohnungs-Einrichtung: 2 Bettstellen, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 1 Spiegelschrank, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchensink, 1 Küchensäge, 1 Küchenschränke.

Wohnungs-Einrichtung: 2 Bettstellen, 2 Matratzen, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 6 Stühle, 1 Sofa, 1 Truhen, 1 Stuhlisch, 1 moderne, farbige Küche.

Anzahlung Mk. 20, wöchentlich Mk. 1.50. Anzahlung Mk. 40, wöchentlich Mk. 2.-

Robert Blumenreich, grosse Ulrichstrasse 24, I., II., III. Etage.

Auf Kredit!

Federbetten, Gardinen, Tapete, Portieren, Wäsche.

Berliner Stimmungsbilder.

Das alte Thema. — Einflußreiche Beziehungen. — Der Rückgang des Reichthums. — Staatliches. — Die märkische Wirtschaft. — Ein „Internationales Weltrestaurant“. — Wieder ein „Nammel“ mehr? — Eine Wohnkugel. — Die „großen“ Farben der Nation. — Zerfallende Allianzen. — Das Vordringen. — Ein Jenseit der Vergangenheit.

Berlin, 12. September.

Es ist ein Thema, von dem man in vielen Tagen immer wieder sprechen muß, die Beziehungen, die Lebensmittellieferung. Die Groß-Berliner Kommunen haben inzwischen die Aktion eingeleitet, die sich jüngst abendend Gemüts und auf vorjährige Erfahrung gegnigt, vorausgesetzt: eine gemeinschaftliche Eingabe soll an die Reichsregierung und den Bundesrat abgegeben, die Öffnung der Grenzen für ausländisches Vieh und die Einführung von Getreidefleisch aus Argentinien soll gefordert werden. Möglich, daß diesmal, wo man unsern kaffrischen neuen Überbürgermeister Excellenz Wermuth die Begründung der Eingabe übertrugen hat, und wo die Sache weit erweiter und verwickelter ist, als anno 1911, etwas mehr als eine glatte, fähige Abweisung herauskommt. Man hofft sehr stark auf Wermuth, dessen Beziehungen zur Regierung noch immer die allerbesten sind, und der hier zum ersten Male Gelegenheit haben wird, sie für die Stadt auszusprechen, deren Bürger schaft ihm für Vertrauen begehrte, indem sie ihn auf seinen hohen einfließenden Stellen berief.

Der gemüthliche Rückgang des Reichthums ergibt aus der Zahl der Schlächtereien, die im August d. J. auf dem früheren Zentral-Vieh- und Schlachthof vorgenommen wurden. Wegen den gleichen Monat des Vorjahres wurden weniger geschlachtet: 2564 Rinder, 3162 Kühe und 7300 Schweine. Das sind Zahlen, die eine nur zu herbe Sprache sprechen, und zu ihrer Ergänzung darf angeführt werden, daß auch die Einfuhr von frischem Fleisch von auswärts nach der Reichsgroßmarkthalle erheblich nachgelassen hat. Wenn die Statistik richtig rednet, stellt sich der Verbrauch an Fleisch in Berlin auf jährlich etwas über 150 Tausend von Kopf der Bevölkerung her an, wofür auf jährlich nur 150 Tausend die Grundlagen für diese Beihilfe sind allerdings sehr schwach, da Nahrungsmitteln, Rohstoffen, Jagdgeräthe einereits, andererseits die Werte beim Anlegen, die Einfuhr der Wälder, der Kleintierzucht usw. sich der Ergänzung entziehen. Jedenfalls geht aber schon aus den angeführten Zahlen hervor, daß der Viehverbrauch in Berlin noch ganz bedeutend gesteigert werden kann, und auch hierauf wollen die Stadtväter ihr Augenmerk richten. Es fehlt hier mehr an Kaufgegenständen, als an der Viehmöglichkeit, abgesehen davon, wäre es aber nötig, daß die zum Angebot gelangenden Stücke von besserer Qualität wären. Zurück werden fast ausschließlich Schumpretter aus den isländischen Gewässern eingeführt, während die weit feineren schwedischen und finnlandischen auf dem Markt ganz fehlen. Und doch könnten sie viel einfacher nach Berlin gelangen, auf dem Seeweg würde weniger Ware angründet, und die Preise könnten infolgedessen billiger sein. Auch die Fischzucht in der Mark, die gegenwärtig ebenso wenig auf der Höhe ist, wie der Obst- und Gemüsebau, würde durch einen steigenden Fischkonsum Berlins einen frischen Impuls erhalten. Natürlich, so sehr es sich nach, aber der Wäntung müßte eben einmal gemacht werden. Wenn das gelänge, so würde aus der gegenwärtigen Notlage wenigstens ein Nutzen für die Zukunft erwachsen.

Angesichts der augenblicklichen schlechten Verhältnisse müßte es fast wie schon an, wenn man erachtet, daß ein Fortschritt hier die Erwähnung eines „internationalen Weltrestaurants“ plant. Die nicht freilich fehlt es noch an einem guten Teil der erforderlichen Kapitals, aber die Idee ist schon da, und da es in Berlin nichts so Organisations gibt, wozu sich nicht Geld fände, so kann man wohl annehmen, daß eines schönen Tages das Restaurant „Weltrestaurant“ existenz gefunden sein wird. In diesem Vorfall soll in Verbindung, Verbindung und Ausstattung die Eigenart des Auslands vor Augen geführt werden, ein Zweck, den man erreichen will, indem man in einem eigenen großen Gebäude alle Arten von Speisen und Getränken der Nationen, die Welt repräsentieren. Im Vordergrund will man einen Abflucht des Bremer Mostellers etablieren, und daran sollen sich dann die Münchener „Schneeberge“, die japanische Teutobe, das arabische Café, die französische Boutique, die holländische Tavernen, der englische Vorzeitanstalt, der holländische Spielplan, das russische Zeltrestaurant, die ungarische Gläuberei, die italienische Osteria, die spanische Taberna, die amerikanische Bar usw. usw. anschließen. Was in die feinsten Einzelheiten soll jede dieser Abteilungen ein unvergleichliches Speisebild des Landes bieten, das sie repräsentiert, und um das

zu erreichen, soll eine internationale Jury, der u. a. Vertreter der Völkern, Gelehrten, Konstante des Auslands und die prominenten Männer der höchsten Fremdenkolonien angehören sollen, die Entwürfe der in- und ausländischen Künstler prüfen, freilich nicht auf die Ausstattung der einzelnen Räume beschränkt. Ein Saalbau würde also für die Gestaltung der japanischen Teutobe verantwortlich sein. Ein Saal in Form einer Kaffage soll endlich die bezeichnendsten Natur- und Kunstprodukte des Auslands zum Verkauf bringen. — Man sieht, daß das Unternehmen großartig gedacht ist, man sieht aber auch, daß mit hohem Aufwand zu rechnen hat, noch die es in die Wirklichkeit tritt. Die Kosten werden sich dann natürlich auch in den für Speisen und Getränke erforderlichen Preisen ausprägen, und damit wäre schon das erste Moment gegen einen Walfenbruch gegeben, mit dem jedoch ein Geschäftsmann doch kalkulieren muß. Und schließlich würde bei der ganzen Geschäftsidee vermutlich nicht viel mehr herauskommen, als ein togen. „Nammel“, von denen wir naderher schon genug besitzen, und vor deren Vernehmung aus der Himmel in Gedanken bewahren müßte.

Da, das alles so in Zukunftsmüßig — halten wir uns lieber an die Gegenwart! Da ist in der Ausstellungshallen am Zoo von allen möglichen Nachberegierungen eine interessante Modenschau im Leben getreten worden, durch die der Gemeinmann mit einem gewissen Gefühl der Wärme und mit anfänglich um das Portemonnaie unerschrockenem Stande wanderte, bis die Demos leuchtend wurden und schließlichen Gangs von Stand zu Stand schritten. Hier können sie sich unterrichten, was man in diesen Winter trägt, aus dieser Haltung von Spitzen, Wäntern, Hüten, Belen, Stoffen ersehen ihnen die Anzeigen zu hässlichen Modellen, deren Wirkung in einer neuen Fülle der Ungeheuer neugierig und lödend wieder sich alles den Wäntern, und besonders fällt die vielfältige und gedankvolle Verwendung von Pelz auf. Hier sieht man, daß ein feines, ganz aus Wollwurzeln zusammengefügtes Kleid, das die Arme tragen, nur die rechte aber sich leisten kann; dort begegnet man Veredelungsarbeiten als bester Schmuck schwarzgezierter Strumpfhänder, da wieder Nachweise als Pelz von Hüten, auf denen im übrigen mehr denn je Reiter oder jargelbe Karabidogelbdomäne dominieren. Die „großen“ Farben der Seiden sind Grün, Rosa und Schwarz in allen Abstufungen und Variationen, und namentlich für Sportist scheint das Schwarz — vermutlich wegen des raffinierten Gegenstückes mit dem Spitzengürtel der weißen Wänter — sehr beliebt zu sein. Auch und Samt sind unter den Stoffen vorrätig und haben der Größe gegenüber das Holzgegend, und in der Hübschkeitsbeurteilung behaupten sich die farbigen Stoffe und Seidenstoffe, die vielfach mit dem überhaupt häufig vorkommenden Brokat besetzt sind. Auch die Vorregarderobe hat Berücksichtigung gefunden, da sie aber an sich befriedigend ist, als die der Damen, so ist der Mann, den man hier anwesend hat, ebenfalls verhältnismäßig nur bescheiden. Dagegen sind solche Dinge zu sehen, deren Benutzungsart und Zweckbestimmung dem harmlosen Dänen wie das berühmte Wuch mit den sieben Siegeln entspricht. Hat man aber das Glück, eine elegante Dame als Begleiterin zu begleiten, so wird man auf Seite zu haben, so kann man leicht erkennen, daß es sich bei allen diesen Dingen und Tiegeln, Ringen, Ketten, Scheren, Stiften und undefinierbaren Instrumenten um Apparate handelt, die bestimmt sind, der Schönheit der Schönen erst den letzten Schluß, die höchste Vollendung zu verschaffen. Daß man das alles hier zu sehen kann, macht die der Anstellungsleistung zum Vorwurf — das heißt doch ganz einfach, Affluenzen zu fördern. . . .

Am übrigen haben die etwo dreißigjährige Aussteller bemerkt, daß Berlin trotz mit dem Wobeseitigen Paris und London konkurrieren kann — wenn auch vielleicht noch nicht in der Entfernung, so doch wenigstens in der Vertiefung und in der Ausprägung des Kabinet. Erst die letzten Jahre haben uns diesen Aufschwung gebracht, und zur Zeit, als der alte Vorig, der große Maschinenbauer, als Jüngling hier eintraf, war Berlin bestimmt nichts weniger als untergeordnet in der Mode. Am Sonntag werden die Jahre vergangen sein, seit August Berlin am Erntebrot der Eisenbahn von vornehmlich richtig ein und wurde sich selbst vornehmend dem Bau von Lokomotiven zu. Er erlebte es noch, daß im März 1854 die fünfzehnhundert Lokomotiven aus seinen Werkstätten hergingen, während nur vier Jahre später die fertiggestellten der 1000 Lokomotiven unter seinem Sohn und Nachfolger fertig gebracht werden konnte. Ganz Berlin nahm damals an der Feier teil, denn ganz Berlin war stolz auf Vorkin. Im Jahre 1887 überlebte das Werk, dem der Raum zu eng geworden war, vom Driantzenburger Tor nach dem Stadthil Moabit,

und in den Jahren 1896-98 wurden die jetzigen großzügigen Anlagen im denkbaren Regel errichtet, von wo anno 1902 die 5000 Lokomotive in die Welt hinausging. Die heutigen Besitzer und Leiter des Maschinenwerks sind die Gebrüder August Borsig, die Kommerzienräte Ernst und Konrad A. Borsig, die das Ansehen ihres Namens preisvoll pflegen. Auf dem Vorjahrsigen Mitteltag in der Provinz hat das für die Familie besonders erinnerungswürdige Driantzenburger Tor aufgestellt gefunden, durch das August Borsig einst als erster Durch die Ostsee in Berlin einwanderte, und in dessen Nachbarschaft er der Grundstein zu dem Vermögen und dem Ruhm des Geschlechts legte. Dort steht es, der Zeuge einer Vergangenheit, aus der eine glänzliche, hohe Zukunft hervorgeht. . . . Richard Wilde.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Große Brunnenstraße 3a. Aufgebote 113. September: Der Königlich Preussische Polizeikommissar Wilhelm Grottel und Zenta Kraft, Jahrgang und Lehramtsinstitute 26. — Der Richter Karl May und Helene Himmels, Ehenbuche 1869. — Der Arbeiter Walter Fritz und Emma Borch, Schillerstr. 46. Geborene 113. September: Der Buchdruckereibesitzer Paul Rietzmann ein S. Karl, Weichstr. 28. — Dem Eisenbahnarbeiter Friedrich Engel ein S. Heine, Heintzstr. 11. — Dem Steinleger Otto Jandmann ein S. Hanna, Weichstr. 2. — Dem Ingenieur Walter Haas ein S. Hans-Johann, Triftstr. 3. — Dem Gefeldschreiber Hermann Weber eine S. Ella, Gerhartstr. 10. Gestorbene 113. September: Die Frau Zwerntzenbent Dda nach geb. Heisenrich 76 J., Friedenstr. 16. — Der Schenker Gustav Kreuze aus Köthen 61 J. Ehenbuche 113. September: Der Kaufmann Heinrich Theermann und Friede Wolf, Weichbaggerstr. 32 und Weichbaggerstr. 9. — Der Arbeiter Karl Wigel und Elise Düsch, Weichbaggerstr. 33. — Der Vater Karl Vorgang und Ella Träumer, Weichbaggerstr. 4 und Dorststr. 55. Geborene 113. September: Der Maurer Willy Nupper und Marie Fänge, St. Ulrichstr. 37 und Schumann 12. Geborene 113. September: Dem Fabrikarbeiter Carl Berthold ein S. Ernst, Grünstr. 24. — Dem Former Karl Zeit ein S. Kurt, Mittelstr. 8. — Dem Brotverleihen Dr. der Heide Adolf Schöbe eine S. Violette, Weichbaggerstr. 3. — Dem Scholier Arthur Schöbe eine S. Barbara, Weichbaggerstr. 4. Gestorbene 113. September: Der Schlosser Hermann Lehmann T. Gertrud 77 Mon., Streiberstr. 39. — Der Schauspieler Bruno Burckhardt 55 J., Schmeerstr. 5. — Frau Schwager aus Hirschfeld 17 J. — Der Arbeiter Wilhelm Kloppe 1. Louise 1 Mon., Hansstr. 23. — Der Kaufmann Wilhelm Meier 68 J., Jacobstr. 48. — Der Portier Friedrich Baack 68 J., Schmeerstr. 5. — Des Eisenbahner Karl Mathias Schraun Alora geb. Glaser 58 J., Streiberstr. 22. — Die Witwe Karoline Winte geb. Schaubert 72 J., Schumannstr. 10. — Der Rentner Karl Wagner 81 J., Kleine Ulrichstr. 39. — Der Arbeiter Friedrich Witkowski 81. Friedrich 5 Mon., Weichbaggerstr. 21. Anwärter Aufnahme. Der Polizeikommissar A. Tüner und B. G. Gebhardt, Burgschneidung und Weichbaggerstr. 2. — Der Postbote F. W. Schuster und A. G. Seiffert, Halle und Weichbaggerstr. 1. — Der Zementarbeiter D. R. Heilmann und G. G. A. Stöcker, Wänterstr. 10. — Der Zimmermann G. A. König und M. G. G. Juch, Stadtmühl. — Der Wagner H. G. A. Trambonst und G. G. Bonnit, Halle und Weichbaggerstr. 21.

Der Polizeikommissar A. Tüner und B. G. Gebhardt, Burgschneidung und Weichbaggerstr. 2. — Der Postbote F. W. Schuster und A. G. Seiffert, Halle und Weichbaggerstr. 1. — Der Zementarbeiter D. R. Heilmann und G. G. A. Stöcker, Wänterstr. 10. — Der Zimmermann G. A. König und M. G. G. Juch, Stadtmühl. — Der Wagner H. G. A. Trambonst und G. G. Bonnit, Halle und Weichbaggerstr. 21.

SULIMA REVUE Feinste 4 Pf. Cigarette. Kyffhäuser-Technikum, Frankenhäuser. Grosses Laboratorium.

CONRAD TACK & Cie. Besondere billige Ausnahme-Angebote! — Nur für tadellose, modernste Stiefel — DAMEN- u. HERREN-STIEFEL-WOCHE vom 15.-22. September. Herren-Zugstiefel sonst 7.50/9.50 jetzt 5.90. Damen-Schnürstiefel sonst 6.20 jetzt 4.90. Conrad Tack & Cie. G. m. b. H. HALBE a. S., nur Schmeerstrasse 1.

Für **Schuhmacher**
 Leder-Ausschnitt,
 Bedarfsartikel,
 Handwerkszeug,
 Lederwalzen,
 Schuhmacher-
 Nähmaschinen,
 billigste Preise.
F. Noah,
 Gr. Klausstr. 7.

Tapeten ::
:: Linoleum
 vortheilhafteste
 Bezugsquelle
Walter Sommer,
 Leipzigstr. 22.
 Grosses Lager.
 Reiches Auswahl.
 Hausbesitzern
 stets besondere Vortheile.
 Verlang. Sie Musterkarten.
 Telefon 3832.

Ein Weg zur Gesundheit
F. H. Kleine ist
 für
Heil-
 magnetismus
 beliebt ist
Friedrichs. (siehe Weidenplan.
 Stra. 10-13, 35, Sonnig 10-12)
 Glänzende Heilerfolge.
 Viele Dankschreiben.
 Besuche außer dem Saale
 nach Anzeiger.

Pianos
 auch auf bequeme
 Teilzahlungen
Ritter
 Pianoforte-Fabrik

Stauendorf
 Wurzener
 Leberheile
 und andere lästige
 Schindeldrüsen
 im Gesicht entfernt
 unter Garantie für immer durch
 elektrische Luft und Wasserstoff
Erna Geisler a. Berlin,
 Spezialistin für Kosmetik,
 a. H. Brüderstr. 10, l.
 Sprechst. 9-11 u. 2-7 Uhr.

E. Holborn
 Stoffhüten, alle Preise
 1.50 u. 2.00, ohne Stoff
 1.50 u. 2.00, vertheilt
 u. 3000 Stück in Hand
 1.50
 Ritter Markt 20, l.

Paul Danneberg
 Gelestr. 60, pt. I, II, III, Elg.
 (Schöneburger Café David).
 Halle a. S., Fernruf 2819.
 Möbel :: Dekorationen
 Wohnungs-
 Villen- u. Landhäuser-
 Einrichtungen,
 Brautausstattungen.
 Eigene Werkstätten.
 Anstellung v. Möbellager.
 Jede Frau **gebären**
 Amerik. Irrigator (1.50), Patent-Unter-
 spritze (1.50) od. Doppelspritz (5.50), Spiel-
 pfeifer (1.50), Apotheker Gewebe, Hülse
 (1.50), (s. d. Briefkasten).

Möbel auf Kredit

in allergrösster Auswahl.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen,

1 Wohnzimmer, 1 Küche von 160 bis 220 M. Mit 1 Bettstelle 1 Kleiderschr. 1 Watschr. 1 Kalktisch 1 Spiegel 1 Tisch 3 Stühle 1 Kleiderschr. 1 Kuchentisch 1 Kleiderschr. 1 Handmohlb. Anzahlung. Wöchentlich 1 Mark.	1 Wohn- u. Schlafz. Zimmer nebst Küche von 260 bis 340 M. Mit 1 Bettstelle 1 Kleiderschr. 1 Kalktisch 1 Watschr. 1 Spiegel 1 Tisch 3 Stühle 1 Kuchentisch 1 Kleiderschr. 2 Kleiderschr. Anzahlung. Wöchentlich 2 Mark.	1 Wohn- u. Speisezimmer, Schlafzimmer u. Küche von 450 bis 750 M. Mit 2 Bettstellen m. Matr. 2 Kalktisch, 1 Ankleider- schrank, 1 Watschr., 2 Kleiderschr. u. Narmar, 1 Anschr.- Spiegel m. Facettegl., 1 Handtuchh., 3 Stühle, 1 Büfett, 1 Speisetisch, 1 Dwan, Kleider-Schilde 75 Kleiderschr., 1 Tisch, 1 Rahmsof., 3 Stühle, 1 Handschuhk. Anzahlung. Wöchentlich 3 Mk.
--	--	---

Zur Ergänzung empfehle Topple, Portieren, Tischdecken,
 Gardinen, Stores, Liniestoffe etc.
 In besonderem Abtheilung:
 Herren-Anzüge, Damen -Mäntel, Kinderwagen, Herren-
 Paletots, Damen-Kostüme, Federbetten, Herren-Wäsche,
 Damen-Wäsche, Schuwaren.

Waren- u. Möbel-Kredithaus
Eichmann & Co.
 Grosse Ulrichstrasse 51,
 Ebene Scholtenstr.

Unseren Illustr. Katalog 1912 senden wir auf Verlangen
 sofort gratis.

Universal-
Gelbheils-Tropfen-
Berand Königsgrüfte 9.6.
 reinigen das Blut, stärken die
 Nerven, lindern u. beseitigen Kopf-
 und Bräufschwäche, Gelenksleiden,
 Rheumatismus, Magenbeschwerden,
 Appetitlosigkeit, Verdauungs-, Chron-
 formen, Schmerzmittel, Gelenk-
 schmerzen ufm. Einreibungen
 gegen jegliche Art von Schmerzen
 a. H. 1. - Gebillt: Köpen-
 Sittenhe am 23. Sept. 1912

Wie gewöhnlich
 verkaufen wir auch in
 dieser Saison entzückende
Kronleuchter
 direkt Fabrik zu ausserordentlich
 billigen Preisen
Krisch Gesellschaft m. H.
 Berlin 50, Friedrichstr. 270
 Krefeld 110

Frauen!
 Mein erprobtes Mittel ist für die Blutzirkulation unübertroffen. Vor zweck-
 losen teuren und billigen Mitteln
 warne dringend. Ein Versuch meiner
 Tropfen (Stärke II Mk. 1.50, Stärke I
 Mk. 2.50) überzeugt Sie davon. Frau
 K. S. schreibt: Gesunde Tropfen
 haben sofort ihren Zweck erfüllt;
 erlitt umgehend eine Flacche,
 Stärke II, da viele Bekannte habe,
 Diak., Zofk., Posten und durch
Bylanisches Versammlungs-
Haus 223 Berlin 25. (1119)

Nur mit Kolband
Luhns
 wäscht am besten

Elektrisch betriebene
Wäscherollen
 mit gefest. geführter Antifri-
 vorrichtung - Die besten der
 Welt. - Die Rollen neuer Bau-
 art - Neue Spezialität an
 billiger umgearbeitet, auch für
 elektrischen Betrieb.

Paul Schörrer, Bernburg,
 einige fach- u. sachgemäß be-
 triebene Wäscherollenfabrik im
 Souterrain-Angeb. und der Weu-
 der. - Neue Spezialität an
 Nischenstein granit und travert.
Putzi - Große Düse!
 Weitere Düse in allen gem. mit
 Gebirgsstrasse 24, 1305

Ideale Büste
 solche volle Körper-
 formen durch 1 1/2
 Wochen
 Vollständig anscheinlich,
 in kurzer Zeit geradezu
 überauschend. Erfolge,
 ärztlich empfohlen.
 Garantieschein. Machen Sie einen
 letzten Versuch, wird Ihnen nicht
 sein. Kart. Mk. 2. - 9. Kart.
 zur Kur erf. 5 Mk. Porto extra, disktr.
 Versand. Apotheker H. Möller,
 Steinhilberstr. 24, Frankfurt am Main

Wunderrolle
 Stoffe, schöne volle
 Körperformen durch
 1 1/2 w. 2 w. 3 w.
 "Kollon" (gel. gelb.)
 versch. Größe 1904.
 Sie u. W. 24 Mk.
 versch. kost. Sammel-
 für anfängliche
 in der Welt.
 Kart. 2 Mk. 20.
 3. Kart. 10. 9. 12.

Hall-Kartonfabrik Hiltz
 Versand-Hül-
 Lager, Kartons etc.
 Tel. 2864

erste Hall-Schneid-
 Repar-Werkstatt m.
 elektr. mechan.
 Betrieb, Inhaber
Flanz Petzold,
 Pfannberke
 48.

Sauberste, schnellste und gute Bedi-
 nung. Ein Paar Sohlen u. Absatz
 in 20 Min. Herren-Sohl. u. Absatz
 2.85, Damen-Sohl. u. -Absatz 1.95,
 Kinder-Sohl. u. -Absatz je nach Grösse
 v. 80 Pf. an. Garant. I. gut. Kernleder.

Reformkleider, (23)
Directoirehosen, Turnhosen
 für Damen und Mädchen
 empfiehlt in sehr großer Auswahl
**H. Schnee Nachf., Gr. Stein-
 str. 44.**

Gehör-Oel
 bewirkt raschen Taubheits-
 Ohrenfluss, Ohrenschmerz
 und Schwerhörigkeit
 2000 Leberzellen 22. 22. 22.
 Hahn-Loth, in Halle a. S.
 22 u. 21. Amptstr. 40, 40. 40.
 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.

Frauen!
 Bei Schwäche, Unregelmäßigkeit,
 Schmerzen, nervösen Zuständen die
 echten Frauenärztinnen
 a. H. 2. Qual. extrahiert 6.50 Mk.
 in der Hand. 100. 100. 100. 100.
 in der Hand. 100. 100. 100. 100.
 in der Hand. 100. 100. 100. 100.

Königs 1836
Schweissfuss-Balsam
„Fuss-Heil“.
 Mit bestem Erfolge bei mehr als
 80 Kompositionen, Batterien und
 Extraktionen in ständig Gebrauch.
Unübertroffen empfohlen!
 Ohne jede Konkurrenz. Preis
 glänzende Gutachten, 1/2 Flasche
 M. 1. -, 1/2 Fl. 60 Pf., Zu haben bei:
Max Köhler, Norddeutscherstr. 59.

Schwache Nerven
 stärken Sie durch
Lecithin
 Nervennahrung.
 Nahrung- und Stärkungsmittel für
 Nervenleiden, zur Stärkung
 der Nerven, zur Bekämpfung des
 gemeinlichsten, appetitverderbend
Marion Str. 2, 50.

Drogerie Max Rädler,
 nur Mannichstrasse 2.

Möbel - Pilsche,
 Moquette - Mohair.
Sofa-Bezüge, Matratzen-Dreile.
 Grosse Auswahl. Billige Preise,
 J. W. Dittmar, Gelestrasse 57.

Gratis
 und franco erhalten Sie das
 Buch „Die Frau“ v. Frau Anna
 Hein, Frau Oberhamme u. gele-
 berärztlichen Klinik der Kgl.
 Charité, Berlin, Frau Luja Hein,
 Berlin 197, Franen-
 str. 65, Kat. grat.

Unterthallen
 gebricht. Textor. Meitzi. Gr. Mühl-
 H. Schneid Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Prof. Ehrlich's
 Besudat. I. d. Wissenschaft, sowie
Geschlechtskrankhe
 Heilung der Gonorrhoe (Harn-
 röhrenentzündung) und Syphilis
 ohne Quecks. ohne Einspr.,
 ohne Boraxlösung, ohne Räder-
 füll. Aufkl. Brosch. 10 disktr.
 versch. M. 1.20, Spezialarzt Dr.
 med. T. H. S. u. N. S. Bioche-
 mische W. K. A. u. d.
 Domnik, 8 (Hauptbahn).

Frauen!
 empf. bei Schwächen der Mut-
 terlaktation meine best. empf. art.
 unfehlbare Laktogenpulver
 a. H. 2. Geradotropen a. 5 Pf.
 und werden fast befrist.

Raf in allen hygien.
 Raf Angelegenheit an
Straw Pflanzm., ärztlich gepr.
 Meitzi. a. H. 2. 17. 17. 17.
 Gebr. u. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.

Obsthorden
 in allen Größen, von 95 Pf. an.
M. Br Nachf.,
 Gr. Ulrichstrasse 54.

Von der Verbandsrichtigkeit kann
 für die Frau. Sanktion anerkannte
 erste Abhandlung von 04199
Original Strubbsquare head-Weiz,
 Kreuzung Nr. 56
 Nr. 20
 Nr. 245 Pf. u. 2.00, u. 2.00,
 unter 20 Pf. 12.50 Pf. u. 3. Pf.
W. Haberland,
 Ritterstr. 21, Berlin, 20. 20. 20.

Zifflau, Spektroskopie,
 beste Ware, ob Produktionsgebiet
 in Wagenabungen u. Verdacht
 letzterer nur gegen Nachnahme,
 hat oben stehen. met. 100
A. Lehmann, Geln.
 Deumter unübertroffen Sanveer-
 tungs an überleben. Geil. Df.
 u. G. 222 an die Gr. S. 31.

Christian Glaser, Grosse Klausstr. 24.

Spezial-Geschäft für

und

Oefen Gebrüder 1833. Ca. 1800 qm Lager und Ausstellungsfläche.	Herde Ständiges Lager in Herden, ca. 200 Stück.
--	---

Zuckerkrank
 trinken
Boldo-Tee.
 bisher wirkend bei Leberleiden,
 Gallenleiden, Nierenleiden
 u. Hämorrh. 100 Pf. u. 1 Pf.
 Nur echt in der
Drogerie Max Rädler
 Halle a. S., Mannichstrasse 2
 Täglich 900-Berand nach ausm

Reitaur., Hotelmöbel,
 Welche Möbel für Scanden,
 Sueden, Dänemark, Nor-
 skandinavien in d. Auswahl
 des Stenormöbel
 eigenes Fabrikat.
Wilh. Herlein,
 nur Gelestrasse 10
 Zeitz.

Anzüge und
Paletots
 werden schnell u. sauber repar.
 umgearbeitet, geremmt gezeugt
 Wollwäcker 10 & 11.

Walhalla-Theater
 Direktor u. Besitzer: Paul Hübner.
 Gute Sonnabend zum 1. Mal: Die
Dallesprinzessin!
 Haskels Schlägerposse in 2 Akt.
 (6.31) Heberall angeregter Lust-Gesellig!
 Außerdem die glänzendsten Vorstellungen:
 Stowa Paul, Manolita & Sandro, Gums,
 John Henry, Drahter-Duo, Eintritte.
 Sonntag nachm. 4 Uhr: Familien-Vorstellung
 bei ganz kleinen Preisen: 3/2, 0.30, 0.55, 0.80, 1.10.
 Grandioser 1. und 2. Das gesamte Programm.
 Sonntag den 16. Sept. Programmwechsel.
 Total neues weltstädtisches Variete-Programm.

Restaurant Franziskaner-Halle. Besitzer: W. Berger.
 Große Mitterstrasse, Ecke Kuhgasse, Telefon 3535.
Guter Mittagstisch. :: Diner 1 Mk.
 Abends: Stamm zu kleinen Preisen. Gute Biere.
 Neu renoviert! Angenehmer Familienausthalt!

Robert Franz-Singakademie.
 Beginn der Proben: Dienstag den 17. September,
 6 Uhr im Volksschulsaal (Neue Promenade 13).
 Damen und Herren, welche beabsichtigen, Mitglied der
 Robert Franz-Singakademie zu werden, wollen sich bei
 Herrn Kap. Musik-Direktor Bahner, Blumenstr. 9 persönlich
 melden, (Sprechstunden vormittags 10-11 Uhr). e22

Hexentanzplatz
 Gelststrasse 35. Gelststrasse 35.
 Gut bürgerliches Verkehrslokal. b 06030

Tonbild-Bühne.
 Eine Glanzrolle der fehr beliebten Tragödin Bräutlein
 Henry Forten. Ab 8 1/2 Uhr.
Einer Mutter Opfer.
 Lebens-Novell in mehreren Akten aus dem höchsten
 Gefühlsdramen.
 Heberall mit größtem Erfolg vorgeführt. b 06020

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag den 15. September 1912 von nachmittags 1/2 4
 bis abends 11 Uhr.
Zwei grosse Militär-Konzerte.
 angeführt von der Kapelle des Pflücker-Regiments
 Generalleutnant Graf Dammert (Oberst. Nr. 36).
 Leitung: Königlich Obermusikmeister Herr R. Fister.
 Eintritt 35 Pf. Abonnementkarten: 10 Stück 2 Mark.
 Vorsatzkarten haben Vorrang. F. Winkler.

Burg-Kino.
 Das herrliche Großbild-Programm:
 1. Der Brillanten-Graf (Dammert) (Oberst. Nr. 36).
 2. Ein Mann aus der Höhe.
 3. Das verhängnisvolle Drama. 3. Akt (Umlage
 von 4 Uhr an).
 4. „Die Waise“ und „Hilfslos“,
 melodramatisches Drama aus dem Leben.

Die große Zirkusattraktion.
 Ein Aktus mit dem Würde aus der
 Zirkuswelt.
 Das höchste Glanzstück.
 Erhöhte Preise. — Vorsatzkarten haben keine
 Gültigkeit. b 06026
Germania-, Central-, Amerikantheater
 Reilstr. 133. Seipzigerstr. 17. Or. Ulrichstr. 20.

A. u. M. Benkenstein's
 Akadem. Musik-Institut, Hohenzollernstr. 39.
Klavier-Unterricht (Franz Liszt'sche Schule).
Gesang-Unterricht (Stöckhausen'sche Schule).
 Nur individueller Einzel-Unterricht. Honorar für Klavierstudium 6 Mark pro Monat.

Altenburger Hof.
 Täglich von abends 7 Uhr und Sonntags von
 nachmittags 1 Uhr an
grosses Konzert
 vom 1. österr. Damen-Strich-Orchester
 „Albina“
 Direktion: Fr. Stamm, 2508
 Sonntag von
 11 1/2 Uhr an: **Matinee.**

Rabeninsel,
Etablissement Leonhardt.
 Angenehmer Kurlokalität für alle auf weiteres
 immer geöffnet. Leonhardt. 00090

Passage-Theater,
 Lichtspielhaus, Leipzigerstrasse 99.
 Ab Sonnabend den 14. September er.
Vollständig neues Programm.
 Eine Serie fachmännisch zusammengestellter u. wunderbarer
 Vorführungen, darunter das sensationelle mimische Drama
 in 3 Acten:
- Der Totentanz -
 von Urban Gad.
 In der Hauptrolle die berühmte dänische Tragödin

Asta Nielsen.
 Bemerkung:
 Während dieses Spielplans beginnt das Haupt-Abend-
 Programm am 6. Ubr abends, und sind die Eintritts-
 preise für dasselbe, wie nachstehend angegeben, erhöht:
 2. Parkett Mk. 0.40, 1. Parkett Mk. 0.60,
 1. Rang Mk. 1.00, Mittelgalerie Mk. 1.50,
 Seitenloge Mk. 1.80.
 Die Direktion. b 09025

Professor von Esmarchs
alkoholfreies Tafelgetränk.
 Telefon 3284. Telefon 295. a105

Stadt-Theater Halle a.S.
 Sonntag den 15. Septbr.
 Nachmittags:
 Fremden-Vorh. 3. kleinen Preisen.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
Die fünf Frankfurter.
 Aufgeführt in 3 Akten von Carl
 Hübner. — Spielzeit: 8 1/2. Die
 alte Frau Gubilia Gubler,
 Anselm Georg Dries,
 Nathan Hans Hoyer,
 Salomon Rudolf Sieb,
 Karl Rudolf Pfeil,
 Jacob Emil Drause,
 Charlotte Bertha Maria,
 Gubler, Detzog von S. Braun,
 Prinzessin Eveline Heila Seiden,
 Fürst von Kantenburg,
 Hof. Friedrich,
 Die Fürstin Margot Lorenz,
 Graf Schenker G. v. Weber,
 Frau von St. Gerards S. Colla,
 Baron Seuberg G. Cammes,
 Kammerdiener Heffel Otto Baur.
 Abends:
 9. Park im Alhambra. 1. Viertel.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Der Graf von Luxemburg.
 Operette in 3 Akten von A. M.
 Willner u. Rob. Sobanitz.
 Musik von Franz Sebär.
 Spielzeit: 8 1/2. Anfang 7 1/2.
 Musikal. Leitung: H. Siebel.
 Kines, Graf von Luxemburg,
 Fürst Graf Wallenburg,
 Graf Elzaberg,
 Gräfin Clara Kolosov,
 Frau Brandenb.,
 Armand Brissard Art. Gruffel,
 Angèle Didier Alice v. Boer,
 Lucile Belmont H. Samsam,
 Eracet Montignif Hans Gauer,
 Papei von Barmontsch,
 Camille Kammes,
 Clara Baur,
 Anatol Saville Gustav Proffke,
 Charles Sabigne Rudolph Trer.

Montag den 16. Septbr.
 10. Park im Alhambra. 2. Viertel.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 Uhr.
Egmont.
 Trauerspiel in 5 Akten von
 Goethe. Musik von F. von
 Beethoven. Neue fassliche Ge-
 richtung: Geheimes M. Richards.
 Spielleitung: Oberregisseur Karl
 Schöling. Musikal. Leitung:
 Carl Dmeyer.
 Margarethe v. Barma 6. Hoyer,
 Graf Egmont Otto Baur,
 Wilhelm v. Oranien A. Friedrich,
 Bergo von Alva Walter Sieg,
 Ferdinand Emil Drause,
 Richard Siebel G. von Siebel,
 Richard Geheime,
 Loreiter E. Hübner,
 E. Hübner Camille Kammes,
 Hübner Julia Seiden,
 Frau Mutter Frau Brandenb.,
 Brandenburg Rudolf Pfeil,
 Zoch, Stramer R. Truttmann,
 Richter, Schreiber S. Schöling,
 Simmermann A. Schöling,
 Ellenrieder Max Baur,
 Herzog v. Salsburg v. Salsburg,
 Hubertus, Anwalde Theo Baur,
 Kanten Georg Dries,
 Strauer.

Krug z. grünen Kranze.
 Sonntag 1/2 11 Uhr
Gr. Künstler-Fest-Konzert.
 Jeden Montag
 8 1/2 Uhr
 Eintritt frei.
 Mitterstr. 14.

Mallmarkt-Café
 Mallmarkt, 16, am Ballm.
 Empf. halbes Fr. Gebrück.
 Gutgepfl. Biere u. Weine.
 Sonnabend und Sonntag
 bis 4 Uhr geöffnet.

Apollo-Theater
 Heute Sonnabend den 14. Sept. u. morgen Sonntag den 15. Sept.:
 Die letzten 2 Gastspielabende der Künstler
 des „Königl. Belvedere“, Dresden.
„So leben wir!“
 Aktuelle Revue in 10 Bildern und 1 Vorspiel.
 Gr. Familien-Vorstellung. Morgen Sonntag
 nachm. 4 Uhr:
„So leben wir!“
 Ab 16. September an folgende Tage: V. gr. Internationale
Ringkampf-Konkurrenz
 um die Prämie von Mk. 3000.— in bar.
 Bis jetzt sind folgende Ringer gemeldet:
 Olaf Christensen, Ambrosius de Souza,
 Meisteringer von Schweden, Neger-Champion, Afrika,
 Carl Gerswald, Meisteringer von Westfalen,
 Heinrich Eberle, Meisterischer Ringer von
 Deutschland,
 Eduard Ritzler, Meisteringer von Württemberg,
 Orlando, gewandelter Ringer der Welt,
 Kosta Samukof, Champion von Kaukasus,
 Ludwig Koch, bester Ringer von Strassburg,
 Charles Axa, Champion von Australien.
 Die fachmännische Leitung und Ueberwachung der Konkurrenz
 liegt in den bewährten Händen des bekannten Sportmanns Herrn
 Max Lewitz. Der Kampf wird nach dem Regeln des Griechisch-
 Römischen Ringkampfes. Das Schiedsgericht besteht aus be-
 kannten hiesigen Sportleuten.
 Montag den 16. Sept.: Vorstellung sämtlicher Ringer.
 Hierauf ringen:
 Samukof, Kaukasus gegen Eigemann, Eberfeld,
 Heldt, Köln Christensen, gew. Ring. der Welt,
 Gerswald, Westfalen Christiansson, Schweden,
 Ritzler, Württemberg Koch, Strassburg,
 Champion von Australien.
 Vorher das erstklassige Spezialitäten-Programm.
5 Violettas 5 Robert Mesemari
 akrob. Damen-Ensemble, Humorist.
La Berat
 feinste Lichtspiele. Grossartige Bühnenaustattung!
 Blende Lichteffekte. **Rosa Wertens**
 3 Jahre Vortrags-Soubrette.
 equilibristischer Bravourakt.

Hotel „Deutscher Hof“.
 Franchestr. 2. Bes. H. Gerhardt.
 Gutgepfl. hiesige, sowie exot. Biere.
 Täglich Mittagessen im Abende bis 10 Uhr.
 Kleiner Saal zum Abhalten von Hochzeiten etc.
Licht-Spiele,
 Neumarktstrasse 3-4.
Schatten des Lebens.
 Großes Sitten-Drama in 2 Akten.
 Vorspiel! Ab Mittwoch:
„Titanic“ oder „In Nacht und Eis“.
 Großes See-Drama in 3 Akten.
Leistner's Waldhaus,
 Luftkurort in den Kämpf. Forsten bei Halle a. S., Station Heide der
 Halle-Halle-Bahn, in 15 Minuten von Halle mit der Bahn zu er-
 reichen, idyllisch gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, mit vorzüglicher
 Pension pro Tag von 4 Mk. an. Auch Zimmer ohne Pension. Bilder jeder
 Art. — Telefon 296. (1. 59)

Hotel „Deutscher Hof“.
 Franchestr. 2. Bes. H. Gerhardt.
 Gutgepfl. hiesige, sowie exot. Biere.
 Täglich Mittagessen im Abende bis 10 Uhr.
 Kleiner Saal zum Abhalten von Hochzeiten etc.

BIO Gr. Ulrichstr. 57 BIO
 Aus unserem reichhalt. Programm besonders hervorzuheben
Einer Mutter Opfer.
 Ein Lebensroman in 2 Akten.
 In der Hauptrolle Henry Forten.
Ich muss zum Barbier.
 Kostliches Humoreske.

Restaurant „Zur frohen Stunde“,
 Inhaber: Andreas Vorreyer, Halle a. S.,
 Freilfelderstrasse 10, Eing. Bismarckstr. Fernsprecher 2887.
Neu! Damenbedienung. Neu!
Sportplatz am Zoo.
 Sonntag den 15. September 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr
Viktoria 96-Masdeburg
 gegen
Halle 96.

Edison-Theater 1 großes Liebesdrama
 in 2 Akten.
Die Artistin sowie die anderen hoch-
 interessanten Dramen
 und Humoresken.
Gasthof z. Bahnhof (Zur Zeit geschlossen)
 Bahnh. (Eisenh.)
 Belfer Franz Kaiser. 4533
 Angenehmer Familien-Aushalt. Idyller Spielplan u.
 gute Scherzreden, Spielchen u. Operette vorzüglich.
 Am schönsten Besuch bitte.

Abonnements - Einladung!

Auch im bevorstehenden VI. Konzertjahr sollen die im „Thalia-Festsaal“ stattfindenden

6 Sinfonie-Konzerte

Halle'schen Stadttheater-Orchesters unter der Leitung des neuen ersten Kapellmeisters des Stadttheaters

Carl Ohnesorg

den in den vorausgegangenen 5 Jahren erworbenen guten künstlerischen Ruf behaupten.

Wertvolle Programme und Mitwirkung von Künstlergrößen (so seien vorerst Dr. Felix von Kraus, Edith Walker, Henri Marteau genannt) werden diese Konzerte wieder auszeichnen.

Konzerttage: 5. Februar u. 24. Februar (Aenderungen vorbehalten). Die Abonnementspreise sind unverändert.

Abonnements-Anmeldungen werden an die Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1 a, Fernsprech. 1199, erbeten.

Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis zum 25. September er. reserviert.

Max Richards, Herzogl. Anhalt. Geheimer Hofrat.

„Zum Landhaus“

Sonntag Tanzkränzchen, gleichzeitig empfehle meinen Saal den werten Vereinen, auch Sonntags, unter kulantem Bedingungen.

Restaurant Leist-Bräu, Sonntag den 15. September 1912

Großes Frühstücken- und Abend-Strei-Konzert. Um gütigen Zutritt bittet

Was gehen wir hin?

Zum kleinen Karl! (Eingangstraße 161.) Zu dem beliebten Sternburg-Ausflug. Für Unterhaltung ist bestens geeignet. Es ladet freundlich ein Familie Fischer.

Emma Kronefeld

Spezial-Geschäft für feinen Damenputz Steinweg 2

beehrt sich hierdurch den Eingang aller Saison-Neuheiten sowie die Ausstellung der

neuesten Modell-Hüte ergeben anzuzeigen.

Moderisierungen wird angenommen.

Teufel's „Mars-Gürtel“

für Damen und Herren, bestehend aus bestem Odysseus-Gummitrikot von ausserordentl. hoher elastischer Dehnbarkeit.

Unübertrefflich zur Erhaltung und Wiedererlangung einer gut Figur. Bei Körpern von ausgezeichneter Wirkung.

Illustr. Prospekt kostenlos.

E. Kertzscher, Spezialgeschäft für Brechbänder, Leihbinden, Gerodhalter, unt. Leipzigstr. 26 (nicht Ecke Poststr.).

Gr. Ulrichstr. 63 (gegenüber Arnold & Troitzsch).

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend sowie meinen lieben Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, dass ich das bisher von Herrn W. Wielop geführte

Petzold'sche Restaurant

Charlottenstrasse 19

übernommen habe. Mein eifrigstes Bemühen wird es sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise durch aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen.

Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

Herrmann Lehmann, früher langjähriger 1. Restaurant-Kellner im Hotel Goldene Kugel Halle a. S.

NB. Bei dieser Gelegenheit halte ich meinen Saal zu Hochzeits- und Vereins-Festlichkeiten usw. bestens empfohlen. Meine renovierte Kegelbahn ist noch an einigen Tagen frei.

Flügel :: Pianinos

Harmoniums, Pianola-Pianos

Vornehmste, feinste Auswahl in den besten Erzeugnissen der deutschen Klavierindustrie.

Büchner, Steinway & Sons, Daech, Feurich, Förster, Irmler.

B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Telephon Nr. 635.

Leipzig, Stadttheater.

Neues Theater. Sonntag, 15.9. Der Trompeter von Säckingen.

Montag, 16.9. Kobolzin.

Dienstag, 17.9. Siegfried.

Mittwoch, 18.9. Königsmörder.

Donnerstag, 19.9. Die glückliche Gans.

Freitag, 20.9. Die ideale Helena.

Sonntag, 21.9. Hötterdämmerung.

Montag, 22.9. Blaufell-Streitige.

Dienstag, 23.9. Mein Freund Zeddy.

Mittwoch, 24.9. Die Dame in Rot.

Donnerstag, 25.9. Die Dame in Rot.

Freitag, 26.9. Semlet.

Sonntag, 27.9. Die fünf Pfänder.

Montag, 28.9. Manfell-Streitige.

Dienstag, 29.9. Die ideale Helena.

Städt-Theater.

Restaurant - Café.

Bouillon-Suppe mit Griss-Knödeln.

Gebäcktes Kalbs-Zungen mit Rosenkohl. Salat mit Kohl-Sauce.

Robbun mit Champagnerkart. Casseler Rippsteak mit Salat.

Obst - Kaffee - Käse.

Abende: Reichhaltige Abendkarte. Stimm zu kleinen Preisen.

Hochachtungsvoll R. Tietzsch.

Zoo.

Sonntag den 15. Septbr. vom 9-11 Uhr

Konzert von Orchester der 75er. (Musikmeister C. Stamer.)

Abends 7 1/2 Uhr

Konzert von Stadttheater-Orchester.

Leitung: Komponist und Kapellmeister Ferd. Nelsner.

Eintrittspreis: Erm. 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Son abends 7 1/2 Uhr an 35 Pf. inkl. Bühnenerker.

Paraschaher 2926. Alles auf nach

H. Bier u. Kaffee H.

Bad Wittekind.

Sonntag den 15. Septbr. vom 9-11 Uhr

Leitete Früh-Konzert, nachm. 3 1/2 Uhr

Kur-Konzert und Stadttheater-Orchester.

Leitung: Komponist und Kapellmeister Ferd. Nelsner.

Eintrittspreis: Zum Früh-Konzert 25 Pf. Nachm. 35 Pf.

einkl. Bühnenerker.

Zum Schultheiss

Poststrasse 5.

Angehenes, rauchloses Lokal.

Menü: Bouillon mit Eizalge. Klare Schildkrötensuppe.

Karpfen blau mit fr. Butter. Sahnesoufflé.

Brechspargel mit kalter Beilage. Eier à la Rothschild.

Somp. Leuds mit Sahne. Schinken in Burgunder. Kompott. Salat.

Crème.

Stamm: Gänsebraten mit Gurkensalat. 1/2 Robbun mit Weinkraut.

K. Völkner, Oekonom.

Anerkannt bestes Fabrikat.

Perzina - Pianos

Sar bei Lädern

Mittelstr. 9-10.

Skatspieler

finden nachm. 3-5 Uhr im Stadtheater

Badischer Hof, St. Braunschweigstr. 2

Vereinszimmer

für 10-20 Personen

nur noch 2 Tage frei.

H. Madia, Gabriel's Hotel. (1112)

Gasthaus z. Weintraube

Geiffstr. 58. Tel. 590.

Gastwirtschaft.

ausgezeichnete Küche.

Einfach feineres Logis.

Täglich Erheben am Zetteln.

Mittagsessen 12-2 Uhr.

Herrschaff. Priv.-Mittagsstsch.

nachm. Buchererstr. 55, 1.

1,20 Mk. im Abz. 1 N. Von 1-2 1/2 Uhr.

Spanische Weinhalle

Talammstrasse 6, am Hallmarkt.

Täglich ab 7 Uhr abends:

Künstler-Frei-Konzert

der beliebten Schoekher-Rolmer-Kapelle.

Augener'scher Aufnahmest.

Salvador Alfonso.

Der Rindenzuchtverein Hallenfa

lokale Ausstellung

hält am 14.-15. Septemb. im Weidbiergarten, Bernburgerstr. seine

aß. Wir laden daher alle Richter, Freunde und Gönner zur

Halle a. S. und umgeben freundlich ein.

Atelier für elegante u. einfache Massanfertigung

von Kostümen, Jakotts, Mänteln, Gesellsch.

schaffs, Braut- u. Strassenroben, Reit-, Sport- u. Jagdkleidern, Blusen u. Röcken.

Tadelloser Sitz, peinlich saubere Arbeit.

Stoffe zur Verarbeitung werden angenommen.

B. Riese-Pulvermacher, Etagegeschäft,

Leipzigerstr. 12 I, schrägüber d. Ulrichskirche.

Schreiber - Verein Halle - Ost, e. V.

Ab 1. Oktober ds. Js. sind noch

ca. 60 Gärten

von 150 bis 300 qm Größe, fertig eingeeignet mit Wasserleitung

verfügen auf der am weitesten linken des Strassens in der Frei-

infriedenstraße (hinten der Volkshalle) abzugeben. Nähere

Auskunft erteilt

A. Böhmig, Grimmstraße 4.

eleganter Herren-Anzüge.

Wir geben diese vor Beginn der Saison

(größte Auswahl der Provinz) in der

Herren-Anzüge in modern. Farben, 1- u. 2-reihig

jezt 15.-, 19.-, 22.50 und 25.00 Mark.

Wert ganz bedeutend höher. Wir bitten um Besichtigung.

Berliner Mode-Haus,

5 Schmeerstrasse 5.

Reit- u. Wagen-

pferden.

Gebr. Grunfeld.

Telephon 1047.

Nur bis 30. September d. Js.

Gratis erhält jeder

1 Bromsilber-Vergrößerung

30x40 Bildgröße

von seinem eigenen Bild, wer sich

von heute bis Ende ds. Mts.

in unserem Atelier 1 Dutzend Bilder

von 4 Mark an bestellt.

Glanzbilder: 12 Visitas 1⁹⁰

12 Cabinets 4⁹⁰

12 Visitas 4⁰⁰

12 Cabinets 8⁰⁰

Vereins-Aufnahmen, Hochzeitsgruppen

zu jeder Zeit, in und ausser dem Hause,

zu sehr billigen Preisen.

Geöffnet Sonntagen von 8-2 Uhr,

an: auch während der Kirchzeit,

Werktagen von 8-7 Uhr.

Garantie für grösste Haltbarkeit.

Photographisches Atelier

und eigene Vergrößerungs-Anstalt

Samson & Co.

Poststraße 9/10, Halle a. S., vis-a-vis dem

Kaiser-Denkmal.

Grösstes und billigstes Atelier am Platze.

Aufnahmen bei jeder Witterung.

Lebensvermögen ist der Grund der Gesundheit!!

Kräftiges, widerstandsfähiges Lebensvermögen, der leuchtende Stern des gesunden Mannes der Natur, fesselt jeden, der damit in Berührung kommt. Dieses Selbstvertrauen gebendes Lebensvermögen, das Männlichkeit und Manneskraft verleiht, können Sie leicht wiedererlangen und ich will Ihnen auch sofort sagen, wie.

Sie haben genau die gleichen Organe, Nerven und Muskeln. Sie sind genau so gebaut, wie der gesunde kräftige Mann; der einzige Unterschied ist, dass diese organische Aufbau häufiger ist und einer Restaurierung durch Zuführung frischen Lebensvermögens bedarf und dies ist es, was ich Ihnen geben kann.

Mein neuer Gesundheitsapparat 1912 ist der krönende Erfolg meines Lebens, die Frucht und das Resultat meiner letzten Entdeckungen auf elektro-therapeutischem Gebiete. Derselbe bringt einen mächtigen, labenden Strom von Lebensvermögen in Ihr Blut, Ihre Nerven und Organe während der Stunden, wo Sie schlafen; in einer Nacht dieser Annonce zu beschreiben, doch bin ich gern bereit, Ihnen auf Wunsch die 64 Seiten umfassende und prachtvoll illustrierte Taschenausgabe meines Werkes



„Gesundheit in der Natur“

gratis und franko zu senden. Derselbe enthält ausser der ausführlichen Beschreibung meiner so bequemen Natur-Heilmethode viele wertvolle Angaben, welche jeder Mann und jede Frau wissen sollten, über die Behandlung von: Nervosität, Neurasthenie, Verdauungsstörungen, Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Neuralgie, Rheumatismus, Ischias, Rücken- und Kreuzschmerzen, Asthma, Epilepsie, Anemie, Gedächtnisschwäche, allgemeiner Schwäche, mangelhafter Blutzirkulation etc. etc.

Schreiben Sie also heute noch an: **Dr. R. F. Sanden, 14, rue Taitbout, Paris (Frankreich).**

Erkannte Selbstkrebsthiebe.

Die Kunst, eine schöne Büste zu erzielen, bildet für die Damen kein Geheimnis mehr, seitdem die wunderbaren Eigenschaften der **Pilules Orientales** bekannt sind. Diese Pillen besitzen in der Tat die Fähigkeit, die Büste zu entwickeln, zu festigen und wiederherzustellen, ebenso wie die Knochenvorsprünge des Halses und der Schultern zu beiseiten, indess die ganze Büste eine graziose Fülle verleiht, ohne die Taille zu erweitern.

Die **Pilules Orientales** bestehen hauptsächlich aus orientalischen Pflanzenextrakten und sind, da gänzlich frei von Arsenik, der Gesundheit stets zuträglich. Ihre Wirksamkeit wird durchaus nicht mit der irgend eines anderen, ähnlichen Erzeugnisses, zum inneren oder äusseren Gebrauch, verglichen werden. Ein über zwanzigjähriger Erfolg hat den Ruf der **Pilules Orientales** bestätigt und erwiesen, dass dieselben für die Frau sowohl wie für das junge Mädchen das einzige, wirklich zuverlässige Mittel bilden, einen üppigen u. festen Busen zu erzielen.

Leichte, diskrete Behandlung. — Dauernder Erfolg nach ungefähr zwei Monaten. Ein Flacon „**Pilules Orientales**“ ist franko und diskret erhältlich gegen Auslands-Postanweisung von Mk. 5,30 oder Fünfmarschein u. 30 Pf. Marken an Apotheker J. Ratié, 5, Passage Verdau, Paris. Briefe sind mit 20 Pf., Postkarten mit 10 Pf. zu frankieren.

Jede Leserin sollte sich von Herrn Ratié das sehr interessante Heftchen „Über die plastische Schönheit des Busens“, welches kostenfrei eingesandt wird, zu kommen lassen.

Diese Pillen sind auch erhältlich bei: Berlin, Hadra-Apotheke, Spandauerstr. 77, München, Emmel, Apoth., Sendlingerstr. 13, Breslau, Adler-Apotheke, Ring 59, Leipzig, Dr. Mylius, Markt 12, Frankfurt a. M., Engel-Apoth. Or. Friedbergstr. 40.

Dr. R. F. Sanden, 14, rue Taitbout, Paris (Frankreich).

Gebr. Kroppenstädt
 HALLE a. d. Saale Möbelfabrik Gr. Märkerstrasse 4.
 Brautausstattungen sowie Einzelmöbel in allen Preislagen.
 Bekannt als gut und preiswert!!
 Bestellen Sie Mutterbuch franko. Transport frei.

Ritter Flügel Pianos
 1911
 Weltausstellung-Turin-Grand Prix

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
 Halle a. S., Fernsprecher 383.
 Abteilung C.
Centralheizungen
 aller Systeme.
 Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
 vom Küchenherd aus.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
 Eigene Rohrröhre.

Eine Dame sagt's der andern,
 dass man im **Damenfrisiersalon Kleine Ulrichstrasse 31,** billig und gut bedient wird.
 Denn hier kostet nur die
Kopfwäsche m. elektr. Kopfmassage u. eleg. Frisur Mk. 1.00
Moderne Frisuren Mk. 0.50
Gesichtsdampfbad mit elektrischer Massage . . . Mk. 1.25
Zöpfe von Mk. 2.00 an,
 sowie Locken und Haarunterlagen.
4 Damen-Kabinen
 vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Ferdinand Dahm Halle a. S., **Else Dahm**
 Damenfrisier Kleine Ulrichstrasse 31, Friseur. 1851

„Lorraine“ Ein jeder Raucher ist entzückt.
 „Neuer Stern“ nur ein Blick. Wenden Sie sich zu Geschmack, herrlich u. schneeweiß im Brand.
Stärke NEUER Hofeigene 6 Pf. Cigarette
 1000 Stk. Rabat
 Original-Größe
 44 Mk. Lieferung ab Fabrik gen. Nachh. Besondere 2 Monate Zeit. Garantiert Zurücknahme auf ungen. Proben. Preisstablog gratis. Gebir. Weckmann, Grossschreiber Str. 18, Magd.

Reformbad
 Kleine Marktstrasse 14, pt.
 Zur Erlangung eines **üppigen Busens**
 Die Kunst, eine schöne Büste zu erzielen, bildet für die Damen kein Geheimnis mehr, seitdem die wunderbaren Eigenschaften der **Pilules Orientales** bekannt sind. Diese Pillen besitzen in der Tat die Fähigkeit, die Büste zu entwickeln, zu festigen und wiederherzustellen, ebenso wie die Knochenvorsprünge des Halses und der Schultern zu beiseiten, indess die ganze Büste eine graziose Fülle verleiht, ohne die Taille zu erweitern.

Die **Pilules Orientales** bestehen hauptsächlich aus orientalischen Pflanzenextrakten und sind, da gänzlich frei von Arsenik, der Gesundheit stets zuträglich. Ihre Wirksamkeit wird durchaus nicht mit der irgend eines anderen, ähnlichen Erzeugnisses, zum inneren oder äusseren Gebrauch, verglichen werden. Ein über zwanzigjähriger Erfolg hat den Ruf der **Pilules Orientales** bestätigt und erwiesen, dass dieselben für die Frau sowohl wie für das junge Mädchen das einzige, wirklich zuverlässige Mittel bilden, einen üppigen u. festen Busen zu erzielen.

Leichte, diskrete Behandlung. — Dauernder Erfolg nach ungefähr zwei Monaten. Ein Flacon „**Pilules Orientales**“ ist franko und diskret erhältlich gegen Auslands-Postanweisung von Mk. 5,30 oder Fünfmarschein u. 30 Pf. Marken an Apotheker J. Ratié, 5, Passage Verdau, Paris. Briefe sind mit 20 Pf., Postkarten mit 10 Pf. zu frankieren.

Jede Leserin sollte sich von Herrn Ratié das sehr interessante Heftchen „Über die plastische Schönheit des Busens“, welches kostenfrei eingesandt wird, zu kommen lassen.

Diese Pillen sind auch erhältlich bei: Berlin, Hadra-Apotheke, Spandauerstr. 77, München, Emmel, Apoth., Sendlingerstr. 13, Breslau, Adler-Apotheke, Ring 59, Leipzig, Dr. Mylius, Markt 12, Frankfurt a. M., Engel-Apoth. Or. Friedbergstr. 40.

Saison-Angebot in Strausfedern
 2500 Tugend, gar. echt, luftfertig.
 numberdione Ware, 40 cm la., ca. 15 cm breit
 1. Größe nur 1.-, 42 cm la. 2.-, 45 cm la. nur 1.50-
 30 cm la. nur 4.-, diele ca. 18 cm breit 6.-
 30 cm breit 10.-, 25 cm breit 20.-, 30 breit 30.-
 Brandtloose Wollentren, einmal getupelt, ca.
 30 cm breit 25 cm la. 8.-, 25 cm la. 4.-, 30 cm
 la. 7.-, 34 cm la. 8.-, 38 cm la. 10.-, apeimal
 getupelt, ca. 40 cm breit, 30 cm la. 10.-, 34 cm la.
 15.-, 37 cm la. 18.-, 40 cm la. 20.-, 45 cm la. 25.-, 50 cm la. 35.-
 60 cm la. 35.-, Tägl. Anerkennung. Auswahlsendung, gena. Sorten-
 erlag. 3/1. Preisliste. Einfant von Hobbies. Strausfedernfabr.
 Hermann Hesse, Dresden, Schellstr. 64. Lieferant fürstlich. Kaiser.

Most-Schokolade
 hochfein
 in Geschmack und Aroma p. Tafel
 30, 40, 50, 60, 75 und 100 Pf.
 Verkaufsstellen d. Pfahls kenntlich
 Bernh. Most & Co. Halle 4/S
 Schokoladen u. Kakaofabrik.

Wiederverkäufer gesucht
 1. großen Lotterie zum Besten des Baues einer Turnhalle in Weimar.
 Ziehung am 8. und 9. Oktober 1912.
 8333 Gewinne im Gesamtwert von **45000 Mk.**
 1 Hauptgewinn i. H. v. **20000 Mk.**
 Note a 1.- RM. u. haben bei der Königl. W. Lot.-Gemeinschaft in allen Götterreichstädten oder direkt durch die **Thüringische Lotteriebanc in Weimar.**
 Es haben sich schon jetzt Käufer für sämtliche Gewinne gefunden und können daher alle Gewinne bei Nichterwerbungs mit 90% in Bar ausgezahlt werden. 172

HONOLD'SCHE Jalousien
 und Rollläden sowie alle Reparaturarbeiten
 Gustav Hönemann, HALLE a. S., 2.
 Haupt-Fernsprecher 3631
 Fernsprecher 3631

Ronditorei u. Konfakturenhandlung
 eröffnen werde. Es soll mein höchstes Versehen sein, meine werthe Kundenschaft durch preiswerte und reelle Ware, sowie durch aufmerksame und fulmende Bedienung aufziehen zu lassen. Sie werden die ergebene Bitte ausser nicht junger Unternehmern freundlich unterrichten an wollen und zeitliche mit ergebener Hochachtung
Friedrich Scheibe.
 Telefon 2896